

Gedächtnisverlust und Wandel

Kapitel 7 ist da!

Von KagomeChan1

Kapitel 6: Merkwürdige Ereignisse nehmen ihren Lauf / Gefahr aus der Hölle

//Erst mal ein riesen Gomen Nasai dass ich mir mit der Weiterführung so viel Zeit gelassen habe, es tut mir wirklich aufrichtig leid, denn leider wollte mir lange nichts gescheihtes einfallen wie es weitergehen sollte. Ich hatte zwar eine grobe Handlung im Kopf aber mir hat leider ein vernünftiger Übergang zu dem was ich haben wollte gefehlt und zu guter letzt hatte ich auch seeeeeeeehr lange leider keine Motivation oder mich haben andere Dinge mehr interssiert und Real live eben ^^´ Hab mich nu doch mal durchgerungen mich mal wieder an die Tastatur zu setzen und die FF weiter zu schreiben, muss aber zugeben dass ich mich erstmal wieder einlesen musste XD Hab nun wie gesagt endlich wieder lust zu schreiben und hoffe euch wird das Kapitel gefallen, davon ab muss ich gestehen dass ich mir die Zene mit der tanzenden Person auf dem Wasser von Naruto abschaute hab, sollte keine Anspielung darauf sein ich fand die Zene an sich einfach nur schön ^^´ Abgesehen davon hat es hier auch eine ganz andere Bedeutung, welche wird sich im Laufe aufklären, aber nun viel spaß beim Kapi :) //

Kapitel 6: Merkwürdige Ereignisse nehmen ihren Lauf / Gefahr aus der Hölle

Nachdem Bulma und Goku Vegeta im Bad auffanden dauerte es eine Weile, ehe sich Vegeta von dem Schock seiner plötzlichen Umwandlung wieder gefangen hatte, eine Weile die Vegeta fast wie Stunden vorkam bevor seine Tränen endlich versiegten, Goku hatte ihn dabei die ganze Zeit tröstend im Arm gehalten. "Geht es wieder?" fragte Goku nachdem er merkte dass sich Vegeta langsam beruhigt hatte "hm hm" gab Vegeta leise mit einem kleinen Nicken von sich, löste sich kurz aus der Umarmung und sah auf seinen Körper herab ehe er zu Goku hochblickte.

"Ich verstehe nur nicht warum das geschehen ist, als wenn es nicht schon reicht dass ich mein Gedächtniss verloren habe, nein jetzt auch noch sowas. Als ob mein Körper macht was er will, was ist wenn ich jetzt völlig die Kontrolle verliere?" Sprach Vegeta

mit zitteriger Stimme und blickte auf seine Hände die ihm nun auch fremd vorkamen, ja davor hatte er im Moment am meisten Angst.

Goku spürte Vegetas Angst und nahm seine Hände in die Seine "Vegeta, das wird nicht passieren, ganz sicher.

Aber..... warum du nun so bist verstehe ich auch nicht."

versuchte Goku ihn zu beruhigen, musste aber zugeben dass er sich auch etwas Sorgen machte. Nun mischte sich auch Bulma wieder ein.

"Es ist wohl das Beste wenn ich dich mal von oben bis unten durchchecke Vegeta, es muss einen Grund für diese Umwandlung geben, vor allem interessiert mich nicht nur das Warum sondern auch das Wie und ob es rückgängig zu machen ist." "Ich hoffe dass es das ist oder von selbst ebenso wieder verschwinden, ich will nicht für immer so bleiben." sagte Vegeta mit Sorge in der Stimme.

"Das wirst du schon nicht" meinte Goku. Als Vegeta jedoch sagte dass er hoffe es würde von selbst wieder so verschwinden wie es aufgetreten war fiel Bulma etwas ein und hagte sogleich nach. "Dabei fällt mir jetzt erst auf..... sag mal Vegeta, du hast von dieser Veränderung rein garnichts mitbekommen? Hattest du diese Nacht überhaupt keine Schmerzen?" Vegeta überlegte kurz und musste feststellen dass sie damit alles andere als falsch lag, eigentlich hatte er sogar sehr gut geschlafen.

"Nein, überhaupt keine. Komisch" Antworte er und murmelte letztes Wort eher für sich selbst dahin, es wunderte ihn wirklich dass er davon nichts gespürt hatte.

"Komisch ist kein Ausdruck, würde ich sagen. So eine radikale Veränderung des Körpers müsste normalerweise höllische Qualen mit sich bringen, die einer Op ohne Schmerzmittel gleich kommen müsste." stellte Bulma fest.

"Allerdings, das ist mehr als merkwürdig. Umso mehr ist es jetzt wichtig dass du rausfindest warum, vielleicht hat ja doch Vegetas Amnesie damit zu tun." vermutete Goku.

"Das Glaube ich eher nicht, Goku. Eine Amnesie beeinflusst nur das Gedächtnis und wenn Vegeta größere Verletzungen davongetragen hätte hätte ich das bei den vorhärigen Untersuchungen schon längst sehen müssen, davon ab dass Hirnschäden so eine Geschlechtsumwandlung niemals auslösen könnten." sagte Bulma und grübelte zugleich über das Wie und Warum. Vegeta stand schließlich auf und bat Bulma

"Dann bitte lass schnell die Untersuchung durchführen. Ich will wissen was der Grund herfür ist."

fast schon flehend blickte er sie dabei an.

Bulma nickte und führte die Beiden zu Ihrem Labor, dort angekommen machte sie sofort ihre Maschinen und Instrumente bereit um sofort loslegen zu können.

Während Bulma durch den Raum lief um alles beisammen zu legen und einzustellen kam ihr das Ereigniss von letzter Nacht wieder in den Sinn, sie fragte sich ob es Zufall sei dass in letzter Zeit so viele seltsame Sachen geschahen. Sie wunderte sich zudem dass Goku nicht gespürt hatte dass sich vermutlich jemand Fremdes im Haus aufgehalten haben musste, oder hatte er dafür zu tief geschlafen als dass er eine fremde Aura hätte bemerken können?

Oder was noch wahrscheinlicher war, dass sie sich diese tänzelnde Person auf dem

Wasser nur eingebildet hatte?
Sie würde Goku später dazu befragen.

~Währenddessen, irgendwo in der Hölle~

In einem riesigen Raum streiften derzeit drei seltsame Gestalten durch die Gänge, dessen Räumlichkeiten mit allerlei Vitrinen und Bücherregalen, rand voll mit allerlei Büchern und Artefakten, ausgefüllt waren. Die riesige Tür des Gebäudes war vollkommen zerstört worden, vor dieser lagen zwei Höllenwächter bewusstlos und verletzt auf dem Boden.

"Das ging ja leichter als ich dachte, hier rein zu kommen." grinste der Kleinste der Gruppe, welcher über dem Boden schwebte.

"Die Wachen sind nur zu schwach, das ist alles. Mich wundert es dass sie vor so einem wichtigen Lager keine stärkeren Wachen postiert haben." sagte der Größte von Ihnen. "Unwichtig, wichtig ist das wir hier die alten Aufzeichnungen finden und einen Weg zurück ins Diesseits finden." sprach der Mittlere und blickte zum schwebenden neben ihn.

"Ich hoffe du hältst auch wirklich Wort und verschaffst uns einen Weg hier raus damit ich meine Rache nehmen kann, Babidi."

Babidi sah ihn daraufhin etwas giftig an "Na hör mal, sehe ich so aus als würde ich mein Wort brechen? Außerdem haben wir beide etwas davon, wir wollen beide Rache an diesen elenden Sayajins nehmen, die uns hierher befördert haben.

Du bekommst die Macht für dein Imperium die du ersehnt und ich bekomme meine vollständige Magie zurück.

Du solltest mir eigentlich bereits dankbar sein dass ich dir geholfen habe die Kräfte deines Sohnmanns zu kontrollieren, Paragus.

Ich muss schon zugeben, er ist schon fast das perfekte Werkzeug." grinste Babidi und sah Broly erst ebenso grinsend doch dann skeptisch an, denn derzeit war Broly in seiner normalen Form und alles andere als scharf darauf jeden umzuhauen der ihm die Quere kommt "Wenn nur deine verweichlichte Seite nicht wäre. Aber dennoch, deine dunkle Seite ist äußerst nützlich." fügte Babidi noch hinzu.

Broly sah nun doch etwas sauer drein, es passte ihm garnicht dass diese gelbe Rosine im Stande war seine dunkle Hälfte zu kontrollieren, noch dazu dass sein Vater dabei mitmachte und das nur aus dem Motiv der Rache heraus.

Er blickte auf den Handreif den Babidi für seinen Vater geschaffen hatte, welchen er an der Hand trug und um einiges mächtiger war als jene die sein Wissenschaftler damals baute, jene die damals versagt hatte. Einerseits konnte er froh darüber sein, sollten Brolys Kräfte außer Kontrolle geraten konnten sie so zumindest mit Garantie wieder gebändigt werden. Er fand sogar dass Goku ihn damals zurecht besiegt hatte, er hätte durchaus alles vernichten können, wenn er ehrlich zu sich selbst war hatte er selbst Furcht vor seiner anderen Seite.

"Ich bin kein Werkzeug, damit das klar ist. Abgesehen davon finde ich sollten wir das lassen." sagte Broly erst ernst dann wieder etwas kleinlauter, darauf ballte sein Vater

die Fäuste.

"Vergiss es Broly! Ich habe all die Jahre meine Energie der Rache geopfert und ich werde auch jetzt nicht aufgeben, wo wir so weit gekommen sind, so kurz davor stehen diese elende Hölle zu verlassen. Wenn wir das geschafft haben kann ich endlich Rache am Königshaus nehmen, das tue ich auch für dich Broly, oder hast du vergessen dass der König uns damals beide aus dem Weg räumen wollte?" sprach Paragus ernst und sah seinen Sohn sauer an.

Broly schluckte "Natürlich hab ich dass nicht vergessen, aber was bringt uns Rache? Sie wird uns weder Macht verschaffen noch wird sie uns in Leben zurück holen." doch da musste Babidi grinsen "Da irrst du dich mein Großer.

Sobald wir gefunden haben was wir suchen werden wir schneller wieder lebendig sein als du zuschlagen kannst.

Also los, wenn meine Kugel irgendwo ist dann hier in den Höllenarchiven."

sprach er und schwebte weiter in die Halle hinein, Paragus folgte ihm.

"Ich habe kein gutes Gefühl bei der Sache." murmelte Broly und stand erst weiter nah beim Eingang und blickte zu den bewusstlosen Wachen. "Jetzt bewegt dich, oder muss ich dich wieder befehligen?!" rief sein Vater, Broly folgte den Beiden schließlich. Babidi wusste aus verlässlicher Quelle dass viele magische Artefakte zur Sicherheit hierher verfrachtet wurden, sowie gefährliche Aufzeichnungen über Magie und uralte Legenden verschiedenster Völker wurden hier aufbewahrt damit sie niemanden schaden konnten.

Während es Babidi vorerst auf seine Kugel abgesehen hatte interessierte Paragus etwas ganz bestimmtes in diesen Hallen, irgendwo hier im Jenseits lagerten zugleich besondere Schriften der Sayajin, mit dem es ihm möglich sein würde jene Macht die er sich ersehnte zu erhalten, um sein Imperium aufzubauen. Die Hallen waren an sich in dunklen Tönen gehalten, einige Regale waren entweder aus Marmor oder Holz in einem dunklen, fast Blutrot, gehalten.

Nur vereinzelt zierten schwarze Muster dieses Lager, beleuchtet waren die Räume nur mit ein paar Fackeln, befestigt an riesigen Säulen, dessen Feuer wohl nie erlosch. Sie durchsuchten jeden einzelnen Raum wurden zunächst aber nicht fündig, bis sie schließlich zu einer nochmals großen Tür kamen die abermals bewacht wurde.

Babidi grinste als er das Schild des Raumes aus der Ferne lesen konnte, Magie-Archive.

"Na wenn sie da nicht zu finden sind. Das Schild ist ja geradezu ein Wegweiser, hihi." kicherte dieser. Die Wachen hielten Ihnen ihre Speere entgegen, deren Spitzen aus je einem blauen und violeten Kristall gefertigt war und kleine magische Blitze funken ließen, als sie sich dem Tor näherten. "Halt, keinen Schritt weiter. Ihr habt hier nichts verloren."

sprach einer der Wachen. "Irrtum, da drin ist etwas das mir gehört. Ich bin nur ein rechtmässiger Besitzer der sich sein Eigentum abholen möchte, also geht beiseite oder ich seh mich gezwungen es mir mit Gewalt zurückzuholen."

sagte Babidi locker und bestimmt.

Doch die Wachen ließen nicht ab "Rechtmässiger Besitzer, das wir nicht lachen. Geht oder wir sehen uns gezwungen euch eure Körper zu nehmen und eure Seelen direkt

ins Höllenfeuer zu befördern." drohte die Wache doch Babidi sah nur mit giftigen Blick drein. "Schön wie ihr wollt, ich hatte gehofft ihr würdet einsichtig sein aber ihr wollt es wohl auf die harte Tour." sagte Babidi. "Was willst du Zwerg uns schon anhaben können?" meinte einer der Wachen und lachte fast.

Babidi lächelte "Ich selbst zwar nicht aber er hier wird es für mich erledigen. Los Broly, mach die zwei Störenfriede kalt!" befahl ihm Babidi.

Doch Broly weigerte sich "Nein, das werd ich nicht, wir sind schon zu weit gegangen. Lass uns umkehren." Doch Paragus sah das anders. "Vergiss es! Du sagtest es selbst, wir sind schon so weit gekommen, zum umkehren ist es zu spät. Also los, mach schon und schaff sie uns vom Hals! Sofort Broly!" Paragus ballte seine Hand in der er den Handreif hatte,

dieser begann zu leuchten und auch Brolys Aura begann zu leuchten. Jener hielt sich zunächst den Kopf, es pochte und sein Verstand vernebelte sich, sein Körper begann zu brennen und zu wachsen, wurde zum Super-Sayajin.

Mit einem Aufschrei stand der Legendäre Krieger nun da und seine pupillenlosen Augen blickten finster drein.

Die Wachen kamen ins Schwitzen und begannen zu zittern als sie sahen in welcher großen und bedrohlichen Gestalt dieser Junge geworden war, der nun mehr doppelt, wenn nicht sogar drei mal größer war als zuvor. Paragus grinste und befahl erneut "So und jetzt nochmal. Schaff sie uns vom Hals." Broly knurrte kurz, sah die Wachen an und sprach mit finsterner und ernster Stimme "Ja Meister." er schritt auf die Wachen zu. "Stehen bleiben!" riefen sie und ihre Speere feuerten magische Blitze ab, die Brolys Körper umschlossen wie Ketten, doch weiter geschah nichts.

"Was? Wieso löst sich sein Körper nicht auf?" wunderten sich die Wachen. Paragus grinste "Habt ihr wirklich gedacht eure Spielzeuge könnten dem Legendären Super-Sayajin etwas anhaben? Ihr hättet laufen sollen so lang ihr es noch konntet, bring es zu ende Broly!" lachte Paragus und aktivierte erneut den Handreif.

Broly befreite sich mit einem Aufschrei aus den Blitzfessel, stürmte auf die zwei Wachen los, jene schriehen angstvoll als Broly je einen von ihnen am Kopf mit seinen nun riesigen Händen packte. Kurz spreizte er die Arme eher er sie kraftvoll zusammenpresste und die Schädel der Wachen zerquetschte, das Blut verteilte sich über den Boden und spritzte an das Tor, ebenso klebte es nun an Brolys Händen.

Während dieser Aktion zeigte Broly so gut wie keinerlei Gesichtszüge, erst als er die leblosen Körper auf den Boden fallen ließ und auf seine blutigen Hände sah grinste er dreckig. "Hehe, gut gemacht Junge. Ich sag's ja, mit dir ist es fast schon zu einfach." kicherte Babidi. Doch sein Grinsen erstarb kurz als Broly sich umdrehte, die Beiden finster ansah und sogleich auf sie losstürmen wollte. "Nicht schon wieder." murmelte Paragus "Keine Panik, das haben wir gleich." sagte Babidi, machte eine kleine Handbewegung und Broly stoppte erschrocken mitten in der Attacke, sank zu Boden und nahm wieder seine normale Form an, er keuchte erstmal schwer und sah seine blutigen Hände.

"Nicht schon wieder." murmelte Broly, kaum hörbar für die anderen Zwei. "Siehst du, kein Grund zur Sorge, so lange ich da bin kann er uns selbst nicht gefährlich werden." meinte Babidi locker. Paragus atmete erleichtert aus, es passierte öfter dass Broly in

jener Kontrolle doch auf sie losging und versuchte zu töten. Er hoffte dass sich dies besserte wenn Babidi seine volle magische Kraft zurück hatte. Broly kniete noch immer über dem Boden und besah sich seine Hände, Babidi blickte ihn nur kurz an und widmete sich dann dem Tor "Nun denn, wo waren wir? Ach ja, meine geliebte Kugel." er schwebte zum Tor und löste mit einer Handbewegung im inneren des Raumes jene Schlösser die es versiegelten, ein mechanisches Klacken und Klicken hallte durch die Gänge.

Als das Tor sich öffnete tratten Paragus und Babidi ein, Broly stand langsam auf und blickte wütend auf diesen schwebenden Zwerg. Wut kam in ihm auf, dass er ihn solch grausame Dinge tun lies.

"Du elende Schrumpfkroete." knurrte Broly, stürmte auf Babidi zu und wollte ihn wirklich umlegen. Doch es sollte nicht sein, Babidi bemerkte ihn "Das würde ich an deiner Stelle lassen." sagte jener und erhob seine Hand, sofort stoppte Brolys Faust knapp vor Babidis Gesicht, er zitterte und versuchte sich zu wehren doch sein Körper war wie gelähmt,

er gehorchte ihm selbst nicht mehr.

"Bleib schön ruhig Junge." sagte Babidi während Broly ihm einen verachtenden Blick schenkte.

Erneut machte er eine Handbewegung und Brolys Arm senkte sich, nicht nur das, mit seinem nächsten Satz setzte Babidi noch einen drauf "Du vergisst wohl wer hier von uns das sagen hat.

So lange du deine dunkle Seite nicht kontrollieren kannst bin ich der Einzige der es kann, also bleib schön brav und gehorche." er befahl Brolys Körper vor ihm nieder zu knien, ohne sich wirklich wehren zu können tat Broly dies, mehr widerwillig als freiwillig, er knischte in sich hinein und knurrte als er zu Boden blickte.

Babidi grinste derweil in sich hinein. "Gut so, sei ein braves Werkzeug und tu schön was man dir sagt und widersprich gefälligst nicht so viel, verstanden?"

Broly grummelte und knurrte, er konnte sich nicht dagegen wehren vor ihm nieder zu knien, seine Beine fühlten sich an als würden sie nach unten gezogen werden und schwer wie Blei. "Verdammter Dreck." grummelte Broly vor sich hin.

"Wie war das?" horchte Babidi auf

"Ja meister." sprach Broly angestrengt. "Na also geht doch, und jetzt hilf mir beim Suchen." sagte Babidi und lies von der Kontrolle ab. Broly atmete erleichtert auf als er seinen Körper wieder spüren konnte und aufstand.

Es stank im gewaltig, leider hatte Babidi recht dass er ihm nichts anhaben konnte so lange seine böse Seite in ihm existierte. Dieser kleine Giftzwerg war leider sehr gelehrt darin die böse Seite eines jeden Lebewesens nach belieben unter seine Kontrolle zu bringen, je stärker diese Bosheit war umso stärker war auch Babidis Magie und Brolys versteckte Bosheit war zu seinem eigenen bedauern mehr als stark. Er fragte sich sowieso warum er sie nicht selbst kontrollieren konnte, eher im Gegenteil,

es war als sei seine eigene Stärke eine vollkommen andere Persönlichkeit. Jedes Mal wenn es in ihm durchkam war ihm als würde sein geistiges Ich in ein dunkles Loch geworfen werden aus dem er selbst nicht die Kraft hatte wieder herauszukommen.

Broly wurde schließlich aus seinen Gedanken gerissen "Willst du da nun Wurzeln schlagen?!" rief Paragus

"Ich komm sofort." sprach Broly und folgte Ihnen durch die Halle, er hatte leider keine andere Wahl als vorerst weiter folge zu leisten, er hoffte innerlich dass es hier vielleicht auch Aufzeichnungen darüber gab sich von dieser Persönlichkeit zu befreien oder irgendwo im Diesseits. Eines war sich Broly sicher, sobald er einen Weg gefunden hatte Babidis Kontrolle zu entgehen würde er seinen eigenen Weg gehen, doch im moment war er machtlos.

Schon nach kurzem Suchen wurden sie schließlich fündig. Als Babidi seine Kugel auf einem kristalernen Sockel,

hinter einer verschlossenen Gittertür, erblickte schwebte er sofort zu ihr und lächelte.

"Ah, meine geliebte Kugel,

unsere Fahrkarte zurück in die Welt der lebenden, haha!" freute sich dieser. "Dieses Schloss ist ja fast schon eine Beleidigung, sowas lächerliches." Sagte Paragus und schritt zur Gittertür. Mit einem kleinen Ruck an den Ketten löste er das Schloss, die Ketten fielen raschelnd zu Boden und die Gittertüren öffneten sich. Babidi schwebte hinein und streichelte seine Kugel, diese begann daraufhin ein leichtes Leuchten von sich zu geben.

"Wunderbar, sie hat nichts von ihrer Kraft verloren." grinste Babidi.

Paragus schritt neben ihn "Schön, du hast was du wolltest. Nun verschaff uns einen Weg ins Diesseits."

"Immer mit der Ruhe, alles zu seiner Zeit.

Erst einmal solltest du nach diesen alten Schriften suchen, die wolltest du doch oder? Ich glaube kaum dass du ohne die wieder zurück willst und wenn ich ehrlich bin interessieren mich diese uralten Relikte ebenfalls. Soweit ich weiß war in euerem Volk in den alten Zeiten ebenfalls Magie vertreten, dieses Wissen könnte gerade für mich und unser Vorhaben noch verdammt nützlich sein." grinste Babidi.

"Das ist wohl war, sie sind sehr wichtig für unsere Rache. Wie sollen wir also weiter vorgehen?" fragte Paragus "Du suchst mit Broly nach diesen alten Schriften und ich such uns mit meiner Kugel hier ein paar Opfer die uns da draußen die Dragonballs zusammen tragen." Erklärte Babidi und grinste, denn Opfer mit dunklen Herzen gab es dort draußen mehr als genug, es würde ein leichtes sein die Dragonballs zu finden. "Die Dragonballs?" stutzte Broly "Ja ja natürlich, nur diese kleinen Kugeln bringen uns hier raus und Opfer gibt es da draußen wie Sand am Meer, ich brauchte nur meine Kugel als Zugang zu ihren Herzen. Das wird ein Kinderspiel, im Nu werden wir wieder leben und können Rache an Son-Goku und Vegeta nehmen."

Babidi lachte aber wurde dann sauer "Sie werden noch bitter bereuen meine schöne Kreatur besiegt zu haben.

Vor allem dieser elende Vegeta! Wie konnte er sich damals nur meiner Kontrolle entziehen? Ausgenutzt hat der mich um stärker zu werden, das verzeihe ich ihm nie! Diese elende, dreckige Zecke! Wenn ich nur an seine freche, grinsende Visage denke könnte ich platzen! Vorgeführt hat er mich wie einen blutigen Anfänger! Grr!" Fluchte Babidi als er sich erinnerte als sei es erst gestern gewesen.

Damals hatte er einen Dämon unter sich gehabt den Beide leider schon fast mühelos

besiegen konnten,
Vegeta hatte zudem damals ausgenutzt sich von Babidi kontrollieren zu lassen um so seine eigenen Kräfte zu steigern.

Wobei es zunächst schien dass Vegeta ihm bedingungslos gehorchte. Doch als es ihm darum ging sich mit Goku zu messen, sich seinen Befehlen widersetzte und später sogar eher dazu entschloss zusammen mit Goku gegen seinen Dämon zu kämpfen, da Vegeta klar wurde was wirklich auf dem Spiel stand, war klar dass es einen Faktor gab gegen den Babidi machtlos war, welchen war ihm bis heute schleierhaft.

Paragus hatte da aber auch noch ein Wörtchen mitzureden und holte Babidi aus seinen Erinnerungen.

"Vegeta überlässt du gefälligst mir, damit das klar ist! Ihm gilt meine Rache gegen seinen Vater und dem Königshaus!" protestierte Paragus.

"Keine Sorge, ich werde uns beiden einen angemessen Weg verschaffen ihn richtig leiden zu lassen." sprach Babidi ruhig. "Das will ich für dich hoffen, wenn nicht dann bist du dran." "Willst du mir etwa drohen?"

Du vergisst wohl ebenso was meine Begabung ist, ich könnte dich ebenfalls vor mir niederknien lassen,

wenn dir das lieber ist. In deinem Herzen schlummert, dank deinem Hass, ebenso so ein schöner dunkler Kern den ich leicht unter meine Kontrolle nehmen kann." grinste er Paragus hämisch an. Paragus blickte finster drein, es war wohl wirklich besser wenn er sich ihm besser nicht in den Weg stellt.

"Schon gut, das wird nicht nötig sein. Schreite voran in deinem Vorhaben." "Na also, geht doch auch freundlich.

Na dann wollen wir mal, mit tausenden von Augen da draußen sind wir im nu frei."

"Gut, und du Broly hilfst mir weiter suchen." befahl Paragus seinem Sohn, nur widerwillig beugte sich Broly "Wenn es sein muss." murmelte er vor sich hin und begann in den Büchern und Schriftrollen zu suchen, während Babidi Menschen mit bösen in ihren Herzen kontrollierte die für ihn die Dragonballs suchen würden.

Wie er sagte war es mit so vielen Augen da draußen ein leichtes die magischen Kugeln zu finden und es dauerte auch nicht lange bis er den ersten Dragonball gefunden hatte.

Was in der Hölle vor sich ging ahnte im Diesseits zu diesem Zeitpunkt noch keiner.

Bulma hatte derweil alle nötigen Untersuchungen an Vegeta durchgeführt, hatte alle notwendigen Daten und konnte dennoch nichts daraus erschließen was seine Geschlechtsumwandlung erklären konnte, bis auf ein paar minimale Werte, die kaum aus dem Rahmen fielen. "Und hast du was finden können?" fragte Goku schließlich als Bulma noch mal alle Unterlagen durchblättert. Vegeta richtete sich gerade von der Liege auf, auf der er zur Untersuchung gelegen hatte, legte sich wieder die Decke über auf der er lag, er fühlte sich mehr als unwohl in diesem Körper.

Bulma stand schließlich von ihrem Schreibtisch auf, blättert weiter in den Unterlagen in ihren Händen und ging auf die Beiden zu, setzte sich wieder in einen weiteren Stuhl

neben der Liege. Sie machte einen prüfenden Gesichtsausdruck.

"Leider nein." seufzte sie "Wir haben jetzt so gut wie alles beisammen aber finden konnte ich trotzdem nichts, zumindest nichts was meinem menschlichen Wissen her abweicht." "Wie meinst du das Bulma?" fragte Vegeta.

"Ganz einfach, deine Werte mögen für menschliche Verhältnisse normal sein aber ihr seid nun mal Sayajins und keine Menschen, das ist der Punkt an dem mir das nötige Wissen fehlt.

Daher ist es gut möglich dass etwas in dir vorgeht was die Werte zwar zeigen aber ich nicht in der Lage bin es zu sehen, das könnte hier auf der Erde auch kein anderer Arzt." erklärte sie und seufzte. Leider gab es auch keine Sayajins mehr die man hätte fragen können. Vegeta lies bedrückt den Blick sinken.

"Na toll, dann bin ich also erstmal in diesem Körper gefangen und weiß nicht mal warum." murmelte er vor sich hin, er fühlte sich im moment so hilflos, warum genau wusste er selbst nicht.

Goku konnte daraufhin nicht anders als sich neben ihn zu setzen und einen Arm um ihn zu legen "Das wird schon werden Vegeta. Vielleicht müssen wir einfach nur abwarten, wie du vermutet hattest, is doch immerhin gut möglich. Oder Bulma?" wandte sich Goku schließlich an die Wissenschaftlerin.

"Kann ich im Moment nicht genau sagen. Gut möglich ist es schon....." Bulma überlegte kurz, dann fiel ihr etwas ein.

"Es ist nur so ein Gedanke aber vielleicht spielen nicht nur die Körperlichen, inneren, sondern auch äußerliche Faktoren miteinander eine Rolle dafür. Ich kann mir also gut vorstellen dass der Mond unter anderem einer dieser Faktoren oder auch der Faktor ist, immerhin sind euch erst vor kurzem auch eure Schweife nachgewachsen." erklärte Bulma.

"Ja stimmt, unsere Schweife sind nachgewachsen. Aber..... selbst wenn das stimmen sollte..... so ist es doch komisch dass es erst jetzt passiert. Ich meine, wir haben immerhin schon mehrere Vollmonde gehabt und da sind sie uns nicht nachgewachsen, zudem haben wir im Moment noch keinen Vollmond sondern erst Halbmond. Davon ab, warum hat Goku sich dann nicht auch verändert?" begann sich Vegeta zu fragen.

Goku sah sich daraufhin selbst noch mal an.

"Stimmt, wenn´s der Mond wär hätte ich mich da nicht auch verändern müssen?" fragte sich Goku.

"Das muss nicht so sein. Es ist auch gut möglich dass nur bestimmte eurer Art diese Verwandlung durchmachen.

Hier auf der Erde gibt es auch einige Amphibien die das können, allerdings tun diese es von sich aus. hm."

erklärte Bulma und überlegte noch mal kurz, musste dann schmunzeln als ihr noch etwas in den Sinn kam,

schaute die Beiden lächelnd an. "Was ist?" fragte Goku als er ihr Lächeln sah. "Vielleicht spielt da auch eine gewisse Kompatibilität eine Rolle." meinte sie schließlich.

"Kompa-was? Versteh ich nicht." krazte sich Goku am Kopf. Nun musste Vegeta schmunzeln.

"Kompatibel, Goku. Heißt im Grunde nichts anderes dass es sich miteinander verträgt, oder auch besser zusammenpasst. Moment." erklärte Vegeta lächeln, stuzte aber im nächsten Moment und wurde leicht rot um die Nase, sah dann Bulma an. "Willst du damit sagen dass unsere Gefühle füreinander da auch ne Rolle spielen?" fragte Vegeta.

Bulma lächelte weiterhin und antwortete "Im moment halte ich das sogar für sehr wahrscheinlich, sicher bin ich mir da allerdings nicht zu 100%. Es kann auch gut sein dass diese Umwandlung auch nur zur Anziehung dient, aber so wie dein inneres aussieht trifft das wohl eher nicht zu." meinte Bulma.

"Also ich glaub immernoch dass eher der Mond dran schuld ist." meinte Goku, versuchte damit auch Vegeta etwas zu beruhigen da er sah wie unangenehm es ihm war, wenn er ehrlich war konnte er sich auch nicht vorstellen dass Vegeta sich verwandelt hatte nur weil sie jetzt Gefühle füreinander hatten. "Wer weiß, auf jeden Fall können wir erstmal wirklich nur abwarten. Spätesten wenn wir in ein paar Tagen Vollmond haben werden wir mehr wissen." meinte Bulma, wollte gerade von ihrem Stuhl aufstehen als ihr das von letzter Nacht wieder ins Gedächtnis kam.

"Dabei fällt mir ein. Sagt mal habt ihr letzte Nacht bemerkt dass Jemand durch's Haus geschlichen ist?" fragte sie die beiden Sayajins, jene sahen die Wissenschaftlerin fragwürdig an. "Nein, wie kommst du darauf? Und wenn jemand hier gewesen wäre hätten wir das doch bemerkt, selbst im Schlaf." antwortete Goku. "Seltsam." murmelte Bulma und legte sich eine Hand ans Kinn und überlegte ob sie es sich nicht doch eingebildet hatte. "Was hast du denn gesehen dass du das vermutest?" fragte Vegeta schließlich.

Bulma seufste erst und erzählte dann was sie gesehen hatte "Gut, hört zu. Letzte Nacht bin ich wach geworden und war in der Küche um mir etwas Wasser zu holen, auf einmal hab ich leise Musik im Haus gehört."

"Musik sagst du? Mitten in der Nacht?"

fragte sich Goku. Bulma nickte "Ja, ich hab mich auch erst gewundert. Bin den Klängen also nach und folgte dem bis in den Wintergarten, dem einen mit dem großen Teich, und genau da hab ich jemanden gesehen." "Wen hast du gesehen?" fragte Vegeta.

Bulma seufste "Naja gesehen ist da das falsche Wort, viel sehen konnte ich nicht da es dunkel war. Aber was ich gesehen habe war eine Person die auf der Wasseroberfläche auf dem See getanzt hat, sowas hatte ich zuvor noch nie gesehen. Es war als würden die Klänge von den Wellen auf dem Wasser kommen.... und dann noch diese Bögen aus Wasser die noch dazu leicht geleuchtet haben, aber selbst davon konnte ich nicht mehr als schattige Umrissen erkennen.

Auf jeden Fall sah es wunderschön aus, ich wollte die Person schließlich ansprechen aber dann...."

"Aber dann?" fragten Beide als Bulma kurz inne hielt und seufste.

"Dann bin ich abgerutscht und selbst im Wasser gelandet..... und als ich auf den See geschaut habe war die Person plötzlich weg. Darum bin ich mir jetzt nicht ganz so sicher ob mir mein Verstand da nicht vielleicht doch einen Streich gespielt hat und

noch am Träumen war." erzählte Bulma.

Goku musste grinsen "Hehe, ich glaub du hast das wirklich nur geträumt, Bulma. Wenn da wirklich jemand gewesen wäre hätten wir es mit Sicherheit bemerkt. Außerdem warum sollte hier jemand einbrechen nur um auf dem See zu tanzen? Macht für mich keinen Sinn. Kann mir auch nicht vorstellen wie man auf dem Wasser tanzen kann ohne unter zu gehen. Hätte es aber auch zu gern gesehen, wenn du sagst dass es wunderschön aussah." musste Guku gestehen und kratzte sich am Hinterkopf.

Bulma lächelte darauf, Goku hatte schon recht mit dem was er sagte. Vegeta versuchte sich ebenfalls ein Bild davon zu machen während Bulma erzählte, doch als er das tat spielten sich merkwürdige Bilder in seinem Kopf ab, sie blitzten vor seinem inneren Auge hervor, wechselten sich in schnelle, er sah dass Wasser, den See, hörte brüchig einige sanfte Klänge, die leicht leuchtenden Wasserbögen den Fingerspitzen entlang folgend, er glaubte sogar es zu fühlen, es machte für ihn keinen Sinn, es war als käme es ihm so vertraut vor. Sein Kopf begann zu pochen, ein kurzer stechender Schmerz zog sich durch seinen Kopf, Vegeta keuchte erschrocken und schmerzlich auf und hielt sich eine Hand an jenen.

Als Vegeta kurz aufschrie fragte Goku sogleich besorgt "Vegeta, ist alles ok? Hast du wieder Kopfschmerzen?"

Vegeta nickte "Geht es wieder? Hast du dich an etwas erinnert?" fragte Bulma nach einer kurzen Weile, nachdem seine Schmerzen etwas nachgelassen hatten.

"Nicht wirklich. Es ist nur..... was du eben beschrieben hast..... ich hab Bilder vor meinen Augen gesehen..... es kam mir so vertraut vor und doch so fremd. Als ob ich die Erinnerung eines anderen gespürt hätte, ich hatte das Gefühl als sei da etwas..... was vor langer Zeit gewesen sein muss." Murmelte Vegeta, schüttelte kurz den Kopf und sagte dann.

"Oh man, jetzt hab ich das Gefühl als ob ich geträumt hätte."

"Vielleicht spielt dir da deine Fantasie auch nur einen Streich?" vermutete Goku.

Vegeta zuckte nur mit den Schultern, er wusste es nicht, merkwürdig kam ihm dennoch dieses seltsame vertraute Gefühl vor.

Ihm war als hätte es eine Bedeutung, es war als wolle sein Unterbewusstsein ihm irgendetwas mitteilen, nur was wusste er nicht. Bulma kam das auch sehr seltsam vor, sie versuchte sich einen Reim darauf zu machen.

Plötzlich kam ihr in den Sinn ob es vielleicht Vegeta gewesen sein könnte. Doch darauf schüttelte Bulma nur den Kopf, das würde keinen Sinn machen, vielleicht hatte Goku aber auch recht und sein Verstand spielte ihm wegen der Amnesie einen Streich.

"Gut möglich, Goku. Also mach dir darüber mal keinen Kopf Vegeta, es wird schon alles gut werden."

Sprach Bulma beruhigend auf Vegeta ein. "Ihr habt gut Reden. Merkwürdig ist das schon alles mehr als genug."

Vegeta seufzte "Im Moment kann ich wirklich nur abwarten und hoffen dass sich bald alles wieder hinbiegt."

"Das wird es, Vegeta. So lange wirst du aber auf jeden Fall erstmal neue Klamotten brauchen, dein Körperbau hat sich ziemlich verändert, da werden dir deine üblichen Sachen wohl nicht passen. Würde eher alles verrutschen." meinte Goku und musste

beim letzten Satz etwas schief grinsen.

"Da hast du allerdings recht." stimmte Vegeta ihm zu und sah etwas beschämt an sich herab, hatte noch immer die Decke um sich gelegt, selbst seine Hemden würden ihm jetzt von den Schultern rutschen und vermutlich freien Blick auf seinen nun vorhandenen Vorbau geben. Bei dem Gedanken kam Vegeta unweigerlich wieder eine leichte Röte ins Gesicht.

Bulma musste darauf schmunzeln "Tja so ist das nun mal, als Frau ist man eben etwas schmaler und zierlicher gebaut. Aber mach dir da mal keine Sorgen, ich werd dir ein paar Sachen zusammenschneiden, zur Not geb ich dir ein paar von meinen Sachen zur Überbrückung."

"Danke Bulma, aber sag mal?" bedankte sich Vegeta und fragte sogleich "Hm?"

"Gibt es eigentlich irgendetwas dass du nicht kannst?" musste er nun lächeln worauf Bulma nun stolz strahlte,

ja in vielen Dingen war Bulma einfach eine Alleskönnerin und war auch wirklich stolz darauf und hilfreich war ihr Wissen in vielerlei Hinsicht auf jeden Fall. Nur in Punkto Mode konnte sie bei Vegeta nicht so viel ausrichten, sie hatte zwar mehr als genug Kleidung im Haus aber das Meiste konnte Vegeta in ihre Größe nicht tragen oder passte absolut nicht zu ihm.

Da blieb ihr und ihm wohl nur noch seine Kampfanzüge anzupassen, Bulma nahm bei Vegeta mass und schnitt dann alles in seiner jetzigen Größe zu. Es dauerte nur eine Stunde bis sie fertig war, Hemd und Hose hatte sie nicht nur auf seine Größe gekürzt sondern auch den Stil ein wenig geändert. Die Hose war nur noch eine kurze Hose, die ihm bis zu den Oberschenkeln reichte, wobei sie natürlich an ein Loch für den Schweif gedacht hatte, und das Hemd war nun ein brauchfreies Top.

Vegeta und Goku staunten nicht schlecht als Vegeta es anprobierte, selbst seine weißen Trainingsschuhe und Handschuhe passten immernoch perfekt dazu, hinzu sah er damit nun sportlicher aus und brachte seine jetzige Figur nun noch mehr zur Geltung.

"Wow, ich hätt nicht gedacht dass so en paar kleine Änderungen solch einen Unterschied machen würden." staunte Goku. "Ich auch nicht, es passt perfekt.

Vielen Dank Bulma." bedankte sich Vegeta bei ihr. "Gern geschehen, bin selbst ein wenig stolz drauf." lächelte sie "Nur eins stört mich ein bisschen." murmelte Vegeta schließlich "Was denn?" fragte Bulma nach "Findest du nicht dass es etwas zu kurz geschnitten hier oben ist?" fragte Vegeta etwas schüchtern und zupfte sich am Top, versuchte es noch etwas an unten zu ziehen, so bauchfrei kam ihm doch recht ungewohnt vor.

Bulma musste kurz auflachen, irgendwie fand sie Vegeta ja schon süß wenn er so peinlich berührt oder schüchtern war, nur leider schade dass sein Gedächtnisverlust dafür der Grund war.

"Hihi, keine Sorge das ist es nicht. Da wird auch nichts rutschen und bauchfrei ist der warmen Jahreszeit um einiges besser für dich, glaub mir ich weiß wovon ich rede."

"Na wenn du das sagst." murmelte Vegeta vor sich hin. "Du wirst dich schon dran gewöhnen, außerdem siehst du wunderbar aus." Schmeichelte Goku ihm.

"Danke Goku" sagte Vegeta und sah ihn lieblich an.

Der Moment hätte so schön sein können, wäre da nicht Gokus Magen der sich nun lautstark meldete, bei der morgendlichen Aufregung hatten sie alle noch garnicht gefrühstückt. "Da hat wohl jemand hunger." stellte Vegeta grinsend fest, verlegen kratzte sich Goku am Hinterkopf "Leider, aber wir haben ja auch noch nicht gefrühstückt." s

agte Goku. "Na dann werd ich mich mal ans Werk machen bevor du mir noch vom Fleisch fällst." lächelte Vegeta, er konnte es manchmal wirklich nicht lassen sich vor den Herd zu stellen. Bevor er den Raum verlies drehte er sich noch mal zu Bulma um. "Kommst du auch Bulma?" fragte er sie.

Doch Bulma schüttelte den Kopf "Geht ihr zwei schon mal vor, ich komme später zum Frühstück. Ich muss mir noch was einfallen lassen wegen dem von Gestern, wenn da wirklich jemand im Wintergarten war will ich wissen wer und ihn zur Rede stellen."

"Es lässt dir keine Ruhe oder?" fragte Goku. "Natürlich nicht, es beunruhigt mich dass hier jemand rumläuft. Ich glaub ich werde ein paar Kameras oder so anbringen."

überlegte Bulma. "Nur zu gut zu verstehen. Nun denn wir gehen dann schon mal. Bis später." winkte Goku ihr.

"Bis später und lasst mir bitte noch was übrig, ja?"

"Keine Sorge." garantierte Vegeta ihr lächelnd.

Schon waren die zwei in Richtung Küche verschwunden. Bulma machte sich sogleich daran an einem Überwachungssystem zu tüfteln.

Wie es derzeit so üblich war stand Vegeta in der Küche am Herd und machte sich daran das Frühstück zu zubereiten, wobei es eigentlich eher Zeit zum Mittagessen war.

Ohne es zu merken waren die Stunden verstrichen, dass es bereits kurz nach zwölf war.

Goku sah Vegeta vom Essenstisch aus zu wie er vor sich hin sumnte und etwas bruzelte, dabei schwang Vegetas Schweif ab und an etwas hin und her.

Goku konnte nicht anders als sich dabei zu denken wie elegant es aussah, gerade wenn er sich dazu nun seinen Hintern betrachtete, beinahe verführerisch. Ebenso wie der Rest seines jetzigen Körpers, seine nun etwas schlankere Linie verpasste Vegeta eine gewisse Eleganz und Anmut. Und obwohl seine Muskeln nicht mehr so sehr ausgeprägt waren konnte Goku an seiner Aura spüren dass er so gut wie nichts von seiner Stärke eingebüsst hatte, was auch gut so war.

Als Vegeta Gokus verträumten Blick bemerkte musste er nachfragen "Was ist Goku? Träumst du?" Goku grinste,

stützte seinen Kopf mit der Hand auf die Tischplatte.

"Nicht ganz, ich betrachte nur deine schöne Hinterseite." dann wurde sein Blick verführerisch und fügte hinzu.

"Du hast einen sexy Hintern." sprach Goku in einem anzüglichen Unterton, erschreck aber im nächsten Moment als er merkte wie und was er da ausgesprochen hatte, eigentlich hatte er es nur gedacht und doch waren die Worte über seine Lippen gekommen. Bei diesen Worten schoss Vegeta regelrecht die Charmesröte ins Gesicht dass es fast glühte,

das war ihm mehr als unangenehm so von ihm angemacht zu werden. Gut, sie waren jetzt zusammen aber musste Goku ihn gleich so überrumpeln?

"Goku! Also wirklich.... du...." Vegeta brachte kein Wort mehr herauss, peinlich berührt und etwas entrüstet widmete er sich lieber wieder schnell dem Essen in der Pfanne. Goku kam sich nun ziemlich dämmlich vor, wieso hatte er das ausgesprochen?

Er wusste doch wie empfindlich Vegeta derzeit war und kam trotzdem mit so einer Anmache? Was war bloss in ihn gefahren? Schuldbewusst stand Goku auf, schritt zu ihm und entschuldigte sich bei ihm.

"Tut mir leid ich.... ich weiß selbst nicht warum ich das so gesagt hab. Es ist mir so rausgerutscht, ich wollte dich nicht in Verlegenheit bringen." versuchte er sich zu erklären.

Vegeta seufzte und versuchte wieder runter zu kommen, seine Gesichtsröte verschwand langsam, aber sein Herz schlug immer noch schnell.

"Schon gut, ich bin dir nicht böse. Offenbar bin ich nicht der Einzige dessen Sinne gerade ein bisschen spinnen.

Und..... wenn dir solche Worte rausrutschen kann ich ja eigentlich schon froh sein nicht hässlich geraten zu sein oder?" sagte Vegeta und versuchte es positiv zu sehen, es hätte ihn durchaus schlimmer treffen können.

Goku lächelte ihn an und war froh dass er nicht gleich abweisend wurde sondern es eher gelassen und verständlich nahm "Ja, da hast du recht. Um ehrlich zu sein.... passt es sogar zu dir." sagte Goku, letzten Worte jedoch wieder mit einem leichten anziehenden Unterton.

Dabei legte er Vegeta eine Hand in die Seite, zog ihn etwas zu sich in eine kleine Umarmung.

"Goku, was wird das?" fragte Vegeta als Goku ihn zu sich drehte und ihm lieblich ins Gesicht sah, wobei seine Worte schon selbst eher gehaucht als gesagt waren. Vegeta spürte erneut wie ihm der Puls zu Kopf stieg und ein Rötstrich sein Gesicht zierte. "Dich nur ein bisschen verwöhnen, mein hübscher." hauchte Goku ihm zu und wollte ihm einen kleinen Kuss auf die Lippen geben.

Vegeta lies es geschehen und genoss den Kuss, erwiderte diesen, doch stellte er fest dass er es intensiver vernahm als zuvor wo sie sich geküsst hatten.

Sein Herz schlug schneller und hatte das Gefühl als würden seine Gefühle achterbahn fahren, regelrecht unruhig fühlte er sich. Als Goku den Kuss löste und Vegeta ins Gesicht blickte, dessen rotes Gesicht sah fragte er.

"Weißt du dass du dazu noch richtig süß aussiehst wenn du so verlegen bist?" und legte ihm eine Hand ans Kinn.

Vegetas Herzschlag erhöhte sich erneut als er Gokus Worte vernahm und dieser ihn wohl erneut küssen wollte.

"Goku, ich....Hmpf!" weiter kam Vegeta nicht zum reden, denn offenbar war es zu viel des guten gewesen, da ihm plötzlich das Blut aus der Nase geschossen kam.

Erschrocken hielt er sich die Hand vor die Nase und hoffte die Blutung würde sofort aufhören. "Auweija!" erschrack Goku sich ebenfalls, schnappte sich sofort ein Küchentuch "Hier, damit geht es besser." drückte es Vegeta schuldbewusst in die Hände, welcher es sofort annahm. "Tut mir leid, ich wollte nicht dass sowas passiert." entschuldigte sich Goku.

Vegeta schüttelte nur den Kopf.

"Konntest du doch nicht wissen, dass ich von deinen Komplimenten gleich Nasenbluten kriege. Ich bin selbst erschrocken, das ist doch vorher nicht so gewesen. Eigentlich bin ich sogar enttäuscht, dass es uns den schönen Moment so kaputt gemacht hat. Aber..... deine Worte haben mir regelrecht mein Herz höher schlagen lassen, das war zuvor nicht so." wunderte sich Vegeta.

"Vielleicht ist dein Körper jetzt nun auch empfindlicher für solche Reize geworden." vermutete Goku "Wenn dem so ist hoffe ich dass es nur dabei bleibt. Beim Kämpfen hätte ich sonst noch mehr als eh schon schlechte Karten." meinte Vegeta sorgenvoll und legte langsam das Tuch ab, die Blutung hatte zum Glück bereits ebenso schnell wieder aufgehört.

Im Moment hatte er das Gefühl ihm würden Steine in den Weg gelegt werden und ihn lies das Gefühl nicht los dass noch mehr passieren könnte, eine Art Vorahnung.

Dabei fiel Goku etwas ein "Apropos kämpfen, ich finde wir sollten heute weiter mit dem Training machen.

Das haben wir die letzte Zeit ziemlich vernachlässigt."

"Wo du recht hast hast du recht. Es wird Zeit dass ich wieder an meinen Kräften arbeite, gerade jetzt wird das wohl nötig sein. Fehlt wirklich noch dass ich als schwaches Weib da stehe. Aber erstmal....." //Ding Dong// Vegeta wollte sagen dass sie erstmal essen sollten doch ein Klingeln an der Tür unterbrach ihn in seinem Satz.

Schnell spürte Goku nach der Aura, wer da vor der Tür stehen konnte und stellte fest dass es zwei ihrerer Freunde waren. "Das sind Yamchu und Krillin. Ich werd sie mal eben rein lassen, komisch nur dass sie sich nicht wie sonst gemeldet haben, dass sie kommen." "Vielleicht ein Überraschungsbesuch? Auf jeden Fall kommen sie nicht zur falschen Zeit.

Geh du nur auf machen, ich mach weiter das Essen fertig." "Ist gut, bis gleich." Schon war Goku aus der Küche verschwunden.

Vegeta sah ihm noch lächelnd hinterher, dieses erstarb jedoch als er daran dachte wie die Anderen wohl auf sein neues Äußeres reagieren würden. Doch ehe er weiter darüber grübeln konnte kam ihm ein angebrannter Geruch in die Nase, stutzte und sah in die Pfanne "Au weija, fast vergessen." murmelte er und konnte noch gerade so verhindern dass Eier und Speck anbrannten.

Während ihres kleinen Geturtels hatten beide völlig vergessen dass der Herd an war. Sogleich machte er sich ans nächste Frühstücksgeschäft und begann Pfankuchen anzurühren, zuvor entsorgte er aber das blutige Küchentuch und wusch sich sein Blut von Nase und den Händen.

Er wollte schließlich nicht erklären müssen was passierte war, sollten Yamchu und Krillin das Blut sehen, für den heutigen Tag war es ihm so schon alles unangenehm genug. Zudem mussten sie nicht gleich wissen dass er und Goku nun zusammen waren, hätten sie es erklären müssen, es war für´s Erste das Beste wenn sie es für sich behielten, Vegeta war sicher dass Goku in dem Punkt genauso dachte.

"Hey Leute, wusste garnicht dass ihr kommt." begrüßte Goku Yamchu und Krillin als er die Tür öffnete.

"Hallo auch. Und wieso? Wir hatten uns doch vor ein paar Tagen bei Bulma angekündigt dass wir kommen." sagte Yamchu etwas überrascht. "Hat sie euch nichts

gesagt?" hagte Krillin nach.

Goku überlegte kurz um sicher zu sein "Hm, nein hat sie nicht. Vermutlich hat sie es vergessen, kann ja mal vorkommen. Na egal, kommt rein." bat Goku die Zwei herrein. Beide tratten ein "Nicht dass Vegetas Vergesslichkeit auf sie abgefärbt hat." meinte Krillin scherzhaft.

"So ein Blödsinn, Krillin." lachte Goku auf. "Apropo, was ist mit Vegetas Gedächtnis, hat er sich inzwischen an etwas erinnern können?" hagte Yamchu nach. "Leider nein, es ist keine Veränderung eingetreten. Naja.... zumindest nicht im geistigen Sinne." musste Goku etwas trüb verneinen und murmelte letzten Satz auch eher vor sich hin.

Die Zwei stutzten "Wie meinst denn das schon wieder? Ist irgendwas passiert?" fragte Krillin "Naja...." druckste Goku und wusste nicht was oder wie er es erklären sollte "Sagt mal ist da was angebrannt oder was riecht da so komisch?" fragte Yamchu schließlich und unterbrach Goku als er den etwas angebrannten Geruch vernahm.

"Ähm..... ja. Wir sind grad beim Frühstück, ich weiß etwas spät aber wir sind nicht eher dazu gekommen.

Heut morgen war die Hölle los. Erklär ich euch auf dem Weg zur Küche, Vegeta meinte eben ihr würdet gerade rechtzeitig kommen." grinste Goku.

"Na da sag ich nicht nein, so lange Vegeta noch so nett ist sollte man seine Kochkünste auskosten." lächelte Krillin und ging schon mal los, Goku und Yamchu folgten. Innerlich musste Goku bei Krillins Aussage grinsen, ganz unrecht hatte er da nun wirklich nicht.

Schließlich fragte Yamchu "Dann erzähl mal, in wie fern heute morgen die Hölle los war." wollte er wissen.

"Nun Bulma hat uns heute Morgen gefragt ob wir bemerkt hätten ob jemand im Haus war, sie hat heute Nacht jemanden im Garten gesehen, zumindest nimmt sie das an." erklärte Goku

"Wie jetzt? Ein Einbrecher?" horchte Krillin und stutzte "Wissen wir nicht und eine andere Aura haben wir auch nicht wahrgenommen. Jedenfalls ist sie gerade dabei an einem Überwachungssystem zu tüffeln, deswegen kommt sie auch erst später, es lässt ihr keine Ruhe."

"Wundert mich garnicht, wenn bei mir jemand nachts durch's Haus schleichen würde hätte ich auch keine ruhige Minute, bis ich den Jenigen erwischte hätte."

meinte Yamchu. "Stimmt." murmelte Goku und sah etwas beunruhigt drein.

Krillin musterte das Gesicht seines freundes, ihm schien als sei da noch mehr.

"Sag mal Son-Goku, kann es sein dass noch was anderes vorgekommen ist? Du schaust so komisch." stellte Krillin fest "Nun...." druckste Goku "Nun?" hagte Krillin nach. Goku blieb kurz stehen und sah etwas ernst zu Boden.

"Son-Goku?" hagte Yamchu etwas besorgt nach. Dann lächelte Goku etwas traurig "Du kennst mich echt zu gut Krillin." worauf dieser nun seinen Freund anlächelte, so schnell konnte er Krillin nichts vormachen.

"Eben, also sag schon, was ist los?" hagte Krillin erneut nach.

Goku rang mit sich, sollte er es ihnen sagen was passiert war?

Verheimlichen konnte er es ihnen sowieso gleich nicht mehr, aber er würde auf keinen Fall auch nur ein Wort darüber verlieren dass er und Vegeta inzwischen zusammen

sind, sie würden es vermutlich eh nicht verstehen, er war sich sicher dass Vegeta genauso dachte.

Goku suchte nach Worten um es zu erklären. "Tja also..... sagen wir Vegeta hat sich verändert. Deswegen hat Bulma ihn heute morgen nochmal gründlich untersucht, weshalb wir auch erst so spät sind." erklärte Goku. Erneut horchten die Freunde auf.

"Wie jetzt? Hat er sich doch an etwas erinnert oder was?" fragte Krillin.

"Nein, deswegen sagte ich vorhin ja auch es ist nicht im geistigen Sinne.

Ihr werdet gleich sehen was ich meine, auf jeden Fall hat es Vegeta und mir erstmal nen ziemlichen Schrecken eingejagt, vor allem Vegeta. Also kriegt mir bitte nicht auch noch nen Schreck."

erklärte Goku und ging weiter richtung Küche.

Beide sahen Goku erstmal nur stutzig und verwirrt hinterher ehe sie ihm weiter folgten.

Wieder fragte Krillin "Gut, wenn du sagst dass er sich immer noch nicht erinnert, soll das bedeuten dass er sich vielleicht körperlich verändert hat?"

"Du triffst damit sogar voll ins Schwarze Krillin." musste Goku bestätigen.

"Er ist jetzt aber kein Monster geworden oder so, will ich hoffen." meinte Yamchu und bekam einen Schweiztropfen an der Schläfe. "Nein nein, keine Sorge, das nicht." lachte Goku auf und bekam ebenfalls einen Schweiftröpfchen an der Schläfe. "Was dann? Ist er vielleicht krank geworden und hat nen dicken Ausschlag gekriegt?" riet Krillin weiter rum.

"Nein, keineswegs. Vegeta ist gesund, sonst würde er sich kaum an den Herd stellen. Aber Yamchu liegt auch nicht so ganz falsch, er hat sich verwandelt aber nicht ganz wie ihr denkt." sagte Goku und öffnete die Tür zur Küche, Krillin und Yamchu folgten und grübelten immernoch, ihre Frage sollten sie jedoch schnell beantwortet bekommen.

Vegeta begrüßte die Beiden, als sie mit Goku die Küche betraten, sah kurz vom Herd auf.

"Na da seid ihr ja, hallo auch ihr zwei, ihr kommt grad recht."

"Hat man gleich am Duft bemerkt dass..... ja aber....." erst war es Krillin beim ersten Blick nicht aufgefallen, aber jetzt

wo er zweimal hinsah sah er was Goku gemeint hatte und sah etwas geschockt drein und machte große Augen.

Ebenso wie Yamchu, der sich kurz die Augen rieb und erst dachte er hätte einen Knick in der Optik.

"Sag mal, spinn ich?" murmelte dieser. "Ja sag mal, was ist denn mit dir passiert?

Warum siehst du wie ne Frau aus? Naja..... körperlich jedenfalls, dein Gesicht hat sich ja nicht verändert. Zum Glück, wenn ich mal anmerken darf." fragte Krillin fassungslos.

Vegeta sah daraufhin trüb drein. "Das wüsste ich selbst zu gern, warum und weshalb. Bin heute morgen mit diesem Körper aufgewacht, keinen Schimmer wie es dazu kommt." erklärte Vegeta.

"Verstehe. Und Bulma hat auch nicht sagen können was der Grund dafür ist?" hagte Yamchu nach.

"Wie gesagt, von oben bis unten komplett untersucht und dennoch nichts gefunden. Sie meinte sogar es ist gut möglich dass etwas dafür verantwortlich sein kann was wir nicht kennen, da wir nun mal Sayajins und keine Menschen sind." erklärte Goku. "Stimmt, da kann es dann einiges geben, da unterscheidet ihr euch von uns." sagte Yamchu.

"Bulma meinte es kann daher auch gut sein dass der Mond dafür verantwortlich sein könnte, gerade weil uns auch unsere Schweife nachgewachsen sind." fügte Vegeta noch hinzu, erst jetzt wo Vegeta das erwähnte fielen Yamchu und Krillin auf dass Vegeta seinen Schweif wieder hatte, ebenso wie Goku.

"Ihr habt.....ja stimmt, sehe ich jetzt erst dass ihr sie wieder habt. Is ja en Ding.

Aber ich dachte bei dir könne er nicht mehr nachwachsen, Goku.

Hatte Gott es damals nicht versiegelt?" stutzte Krillin. Goku kratzte sich am Kopf, ihm kam das auch komisch vor.

"Stimmt schon, warum verstehe ich auch nicht so recht. Ob es in den letzten Jahren vielleicht abgeschwächt ist?" vermutete Goku.

"Würde es zumindest erklären." murmelte Vegeta. "Tja, manches hält wohl eben doch nicht für die Ewigkeit, wie es scheint." meinte Krillin und legte die Arme hinter den Kopf. "Scheint so." murmelte Yamchu.

Krillin wand sich schließlich an Vegeta "Ich kanns irgendwie nich glauben, lass dich mal ansehen." er betrachtete ihn von allen Seiten, kurz wand sich Vegeta vom Herd ab als Krillin anfang ihn zu umrunden, wirklich wohl fühlte er sich dabei nich.

"Krillin, würdest du das bitte lassen? Es ist mir so schon unangenehm genug." bat Vegeta und hatte wieder etwas Röte an den Wangen bekommen.

Krillin tat ihm den Gefallen und entschuldigte sich sogleich, hob entschuldigend die Hände.

"Tschuldige, wollt dir nicht zu nahe treten. Aber dolle dolle schauste aus, is schon echt ne Überraschung. Und das ist einfach so über Nacht passiert?

Das muss dir doch höllisch wehgetan haben oder?" hakte Krillin nach und staunte nicht schlecht über Vegetas Körperbau.

"Von wegen, kein bisschen. Ich hab seelenruhig geschlafen als das passiert ist.

Wie gesagt, ich hab es erst heute früh bemerkt." erklärte Vegeta und blickte wieder etwas trüb zur Seite.

"Wie jetzt? Wirklich kein kleines bisschen Schmerzen gehabt?" hakte Yamchu nach.

"Nein, nichts. Ich verstehe es ja selbst nicht." schüttelte Vegeta den Kopf. "Is ja echt komisch. Und du meinst wirklich der Mond könnte dafür verantwortlich sein? Ist das überhaupt möglich?" fragte sich Krillin.

"Wissen wir nicht. Es is wie gesagt nur ne Vermutung, Bulma hat nichts dazu finden können. Wir können erstmal nur abwarten ob Vegeta sich wieder zurück verwandelt." sagte Goku und setzte sich an den Tisch.

"Ich hoffe es." murmelte Vegeta vor sich. Während sich Yamchu nun ebenfalls an den Tisch setzte hatte Krillin einen kleinen Gedankengang und äußerte ihn.

"Augenblick, wenn du nichts bemerkt hast ist es doch gut möglich dass sich das jemand von Shenlong gewünscht hat."

"Sei nicht albern Krillin. Wir hatten zwar ne menge Feinde aber sowas würde sich

keiner wünschen." winkte Yamchu ab, es war in seinen Augen viel zu sinnlos.

"Sehe ich auch so. Ich wüsste auch keinen der davon profitieren würde Vegeta in eine Frau zu verwandeln.

Abgesehen davon, wenn jemand die Dragonballs benutzt hätte hätten Piccolo und Dende es sofort bemerkt und es uns mitgeteilt." fügte Goku seinen Gedankengang hinzu.

"Auch wieder wahr. Ok, war ein blöder Gedanke, hehe." lachte Krillin schließlich über sich selbst.

Vegeta musste nun auch lächeln "Vielleicht ist dein Kopf auch etwas unterzuckert. Ich wette du sagst nicht nein was mit uns zu essen?" schmunzelte Vegeta.

"Natürlich, darf ich dann auch sogleich meine Bestellung aufgeben und Pfankuchen mit Blaubeeren wünschen?"

"Aber klar doch, schon in Arbeit. Und du Yamchu?" wand sich Vegeta zu den sitzenden am Tisch. "Nein danke, ich hatte vorhin schon was." winkte Yamchu ab. Krillin setzte sich derweil ebenfalls zu ihnen und unterhielten sich über allerlei Sachen, während Vegeta die Pfankuchen zubereitete.

Dass Krillin mit seiner Vermutung allerdings nicht ganz falsch lag ahnten sie im Moment noch nicht.

Zur Zeit, irgendwo in den Bergen, meditierten gerade Tenshinhan und Chaozu.

Sie schwebten im Schneidersitz vor einem Wasserfall, die Augen geschlossen, die Hände in ruhiger, gefalteter Haltung, der Geist konzentriert.

Doch plötzlich störte etwas ihre Konzentration, Chaozu löste seine Position und blickte hinter sich in Richtung des Wasserfalls. "Spürst du das auch Tenshinhan?

Da kommt jemand, aber seine Aura..." der kleine Man sprach nicht weiter, ihm war murmig zu mute als er die Aura spürte. Tenshinhan verzog ernst das Gesicht

"Ja, ich weiß Chaozu. Seine Aura strömt eine unheimliche Energie aus. Und sie nähert sich schnell." stellte er fest,

dass Chaozu komisch zu mute war konnte er gut verstehen.

Tenshinhan und er kannten die Aura die sich ihnen näherte und doch war sie verändert. Ohne zu zögern verließ er seine Position und flog hoch über den Wasserfall, oberhalb erstreckte sich ein dichter Wald. Plötzlich ging ein Knacken und Donnern durch diesen, Bäume stürzten um. "Er ist schon da, sehen wir uns dann an Chaozu."

"Hey warte auf mich." ohne zu zögern flog Tenshinhan zu der Stelle wo er die Person wahrnehmen konnte,

dort angekommen sah er erstmal nur Bäume welche teilweise entwurzelt oder ganz zerschlagen waren.

Beide suchten mit ihren Blicken die Gegend ab bis sie schließlich jemanden sahen welche weitere Bäume umstieß und in der Erde wühlte.

"Er muss hier irgendwo sein." grummelte dieser. Sofort setzen sich Tenshinhan und Chaozu in Bewegung.

"Sag mal was fällt dir ein hier den halben Wald klein zu schlagen? Hast du nicht schon genug angestellt Kravag?"

sprach Tenshinhan den Mann an, er kannte ihn, es handelte sich um einen kleinen Ganoven aus einem der nahegelegenden Dörfer, wo er ihn vor einiger Zeit vertrieben

hatte, seine Liste war zwar lang doch war er eher ein Kleinkrimineller. Umso schleierhafter war es Tenshinhan was jemand wie er heir zu suchen hatte, mitten im Wald.

"Der Wald hat dir doch nichts getan." fügte Chaozu noch hinzu und schwebte neben Tenshinhan.

Angesprochener sah von seinem tun auf und blickte die Beiden finster an, sofort merkten sie dass etwas mit ihm nicht stimmte, nicht nur seine Aura verriet es ihnen sondern auch seine Augenunterlieder waren schwarz umrandet.

Als Chaozu diese Augen sah wich er ein kleines Stück zurück. "Irgendwas stimmt nicht mit ihm." stellte er fest.

Tenshinhan konnte nur zustimmen, sagte aber nichts.

"Sag schon was willst du hier?" fragte er erneut nach. Der Ganove stand auf und spurte dann sofort auf ihn ohne Vorwarnung los "Sag, wo ist er?!" er griff Tenshinhan an, welcher den Schlag gekonnt blockte, zugleich stuzte er als er die nächsten Schläge abbekam und sogar zurückgedrängt wurde, er hatte ihn unterschätzt und wunderet sich.

Seid wann ist er so stark? fragte er innerlich und machte einen Satz zurück, stellte sich in Kampfposition.

Erneut grölte der Mann "Sag sofort wo er ist!"

"Eindeutig, mit dem stimmt was nicht." stellte Tenshinhan fest.

"Als ob er verhext wäre. Tenshinhan, diese Augen..... es kommt mir bekannt vor, dir nicht?" fragte Chaozu, angesprochener musste feststellen dass er recht hatte, er hatte es schon mal irgendwo gesehen nur konnte er sich gerade nicht entsinnen woher.

"Stimmt du hast recht. Chaozu, vielleicht hältst du dich besser aus dem Kampf raus, ich regel das." Sofort spurte Tenshinhan auf den Ganoven zu "Sei vorsichtig."

sagte der kleine, er hatte kein gutes Gefühl.

Tenshinhan verpasste ihm gekonnte Schläge, welcher der Ganovee nicht in der Lage war richtig zu kontern,

doch trotz dass er einsteckte machten ihm die Treffer kaum etwas aus. "Das gibts doch nicht." wunderte sich Tenshinhan als er einen Schlag in sein Gesicht setzte und dieser zwar zurückgeschleudert wurde aber dennoch fies grinste als sei nichts gewesen.

Wieder grölte er mit dem gleichen Satz "Sag schon wo ist er!?" "Wo ist wer?" wollte Tenshinhan schließlich wissen.

"Sag wo ist der Dragonball?!" wieder stürmte er auf ihn zu, sprang und wollte ihm einen Schlag verpassen. Tenshinhan wich aus und der Schlag traf nur noch die Erde, welche sich durch den Schlag explosionsartig verteilte.

Nun hatte er eine Antwort auf seine Frage was er hier suchte, aber woher wusste jemand wie er von den Dragonballs? Noch dazu, was hatte einer wie er mit diesen vor?

Chaozu konnte nur zusehen und hielt sich aus dem Geschehen raus, doch er rang mit sich nicht doch mit zu kämpfen da er sah und spürte wie sich die Kraft des Ganoven mit der Zeit steigerte. Tenshinhan wurde immer mehr zurückgedrängt.

Schließlich stand er mit dem Rück zu einem Fels, nah des Flusses "Hab dich!" grollte

der Ganove und stürmte erneut auf ihn zu, holte zum Schlag aus. "Heute nicht." Tenshinhan wich nach oben aus und verpasste ihm einen Tritt in den Rücken, der Felsen auf dem er aufschlug zersprang in Einzelteile, einige davon landeten im Wasser und lenkten jenes um, ein großes Stück gab sogar blick auf den Grund frei.

Auf jenen Grund entdeckte Chaozu etwas "Aber das ist doch..." er flog hin und staunte kurz, in einer kleinen Spalte hatte sich ein Dragonball versteckt, welcher wohl gerade so festsaß dass er nicht von der Strömung des Wasserfalls mitgerissen werden konnte.

"Hier ist ja wirklich ein Dragonball." murmelte Chaozu. Tenshinhan hatte es gehört und wunderte sich erneut und sah auf den Liegenden, woher konnte dieser Ganove wissen dass hier einer versteckt war, ganz ohne Radar?

Chaozu fischte den Dragonball aus dem Wasser, schwebte zum Ufer und wollte Tenshinhan die Kugel zeigen "Tenshinhan, da war wirklich einer!" rief er seinem Freund zu, zugleich merkte er nicht dass sich ihm jemand von hinten näherte.

"Chaozu, pass auf, hinter dir!" rief er ihm zu, doch kaum wollte Chaozu sich umdrehen wurde er mit einem harten Tritt zu Boden geschleudert, er hatte die Aura die sich ihm näherte nicht bemerkt. Erschrocken lies er die Kugel fallen "Chaozu!"

Rief er erschrocken, da Chaozu bewusstlos liegen blieb.

Sauer sah er zu der Person die ihn ausgenockt hatte und nun die Kugel aufhob, dabei handelte es sich ebenfalls

um einen Kleinkriminellen. Als dieser Tenshinhan erblickte ertete er ebenfalls einen giftigen Blick, auch seine Augen waren schwarz umrandet.

"Na warte, dafür büsst du!" Tenshinhan schnellte auf ihn zu, doch bevor er ihn erreichen konnte spürte er einen harten Schlag an seinem Hinterkopf und sank zu Boden, blieb aber zum Glück noch bei Bewusstsein, so konnte er mitbekommen was die zwei nun sprachen.

"Na also, wir haben was wir wollten, unser Meister wird erfreut sein." "Sehr sogar. Los gehen wir." und schon hoben sie ab und flogen irgendwo hin. Langsam rappelte sich Tenshinhan wieder auf, hob Chaozu an und rüttelte ihn wach. "Chaozu, wach auf." sprach er, der kleine kam langsam wieder zu sich.

"Tenshinhan. Ist alles in Ordnung?" fragte dieser sogleich als er sein etwas ledirtes Gesicht sah. "Alles in Ordnung, aber sie haben den Dragonball mitgenommen."

"Was? Aber was könnten die schon damit wollen?" fragte sich Chaozu und schwebte hoch und half Tenshinhan auf die Beine.

"Ich hab keine Ahnung." Tenshinhan blickte in die Richtung in der sie verschwunden waren.

"Die Beiden haben etwas von einem Meister erwähnt. Ich glaube sie sind nicht die Einzigen die unter einem Bann stehen, soviel ist schon mal sicher. Ich hab kein gutes Gefühl Chaozu."

"Wir sollten sofort Piccolo und den Anderen bescheid sagen."

"Ja du hast recht, verlieren wir keine Zeit. Wer weiß wie viele sie schon zusammengetragen haben und was sie damit vor haben." sofort erhoben sie sich in die Luft und begaben sich zu Gottes Palast.

Dort hatte Piccolo bereits bemerkt dass etwas auf der Erde vor sich ging, nervös blickte er nach unten. Dende sah in dort am Rand stehen und fragte sogleich. "Stimmt etwas nicht, Piccolo?" "Hast du es noch nicht bemerkt? Einige Menschen fangen an sich merkwürdig zu benehmen, sie strömen zudem eine merkwürdige Aura aus. Ein paar haben bereits Dragonballs in ihrem Besitz gebracht, bei manchen tritt es nur für Sekunden auf andere suchen wiederum wie ferngelenkt nach den Kugeln. Tenshinhan und Chaozu haben schon Bekanntschaft mit Ihnen gemacht, sie sind auf dem Weg hier her." erklärte Piccolo nicht ganz ohne Sorge.

"Ja ich kann es spüren. Was geht da nur vor sich?" fragte sich Dende, auch in ihm wuchs die Sorge um eine drohenden Gefahr.

"Auf jeden Fall nichts Gutes. Sobald die Zwei hier ankommen trommeln wir die Anderen zusammen." meinte Piccolo worauf Dende zustimmend nickte, ihm kam das schon sehr merkwürdig vor, warum sammelten die Menschen plötzlich die Dragonballs, noch dazu dass sie sich veränderten? Sie mussten schnellstmöglich herausfinden wer oder was dahinter steckte.

In der CC saßen Goku, Krillin und Yamchu am Tisch und assen genüsslich, Vegeta stand noch immer am Herd und bereitete Pfankuchen, gerade bei Gokus Appetit dauerte es etwas die nötigen Mengen zusammen zu kriegen bis er satt war.

Während Yamchu nur einen Tee trank sah er zu wie Goku alles in sich hineinfutterte, Krillin aß da deutlich langsamer, futterte immernoch an seinem Pfankuchenberg mit Blaubeeren und Sirup. Bulma hatte sich derweil immernoch nicht blicken lassen.

"Langsam frag ich mich wo Bulma so lange bleibt." meinte Yamchu und sah auf die Uhr, seid gut ner Stunde warteten sie schon. "Sie wird schon kommen. Kann mir denken dass sie mal wieder alles perfekt haben will, da braucht halt gutes seine Zeit." meinte Goku worauf Yamchu nickte. Plötzlich vernahmen sie Schritte.

"Ah, das könnte sie sein." meinte Vegeta, vergass aber nach der Aura zu fühlen.

"Nein ist sie nicht." meinte Krillin und hatte recht als die Küchentür aufging.

Es war nicht Bulma aber Bulmas Mutter die sie freundlich begrüßte. "Oh hallo ihr lieben. Wusste garnicht dass wir Besuch haben. Schön euch zu sehen." flötete die Blondhaarige mit einem Lächeln und betratt die Küche.

"Hallöchen. Seid wann denn wieder zurück, warst du nicht selbst auf Besuch?" wunderte sich Goku.

Eigentlich waren Bulmas Eltern bei bekannten zu Besuch gewesen und hätten erst später wieder daheim sein sollen.

"Das stimmt schon aber wir mussten frühzeitig abreisen. Mein Lieber musste schnell zu einer Konferenz, da bin ich lieber nach Hause gekommen. Bulma lässt übrigens ausrichten dass sie gleich fertig ist." erklärte sie.

"Na dann kein Wunder." murmelte Krillin. Dann ging sie auf Vegeta zu und schien nicht verwundert zu sein wie er aussah, die Antwort darauf kam prompt.

"Und du stehst schon wieder am Herd mein lieber? Bulma hat mir bereits erzählt was passiert ist, dass du dir dann noch solche Mühe machst, du liebe Güte, lass dich mal ansehen."

Vegeta mochte dass garnicht so beäugt zu werden aber was sollte er jetzt groß dagegen sagen oder tun? Außerdem klang sie besorgt um ihn und lies sie tun.

"Herrje, dass muss dir ja nen ziemlichen Schock verpasst haben. Du setzt dich jetzt erstmal und isst etwas, so wie ich dich kenn hast du selbst noch nichts zu dir genommen. Na los, keine Sorge ich kümmer mich schon drum, du hast jetzt erstmal etwas ruhe verdient." Sie schob Vegeta regelrecht vom Herd und zum nächstbesten Stuhl.

"Ähm, na schön, gut." gab Vegeta nur kurz von sich und setzte sich zu den Anderen, während frau Briefs sich und Vegeta ebenfalls was zubereitete.

So war Bulmas Mutter eben, außerdem hatte sie Recht dass er auch an sich denken musste, gerade wenn sie nachher noch tranieren wollten war es wichtig wenn er etwas im Magen hatte.

Innerlich musste Vegeta schmunzeln, auch wenn er sie nur ab und zu zu Gesicht bekam mochte er sie irgendwie, manchmal wirkte sie auf ihn schon wie eine überfürsorgliche Großmutter.

Eine halbe Stunde später war Bulma gerade im Wintergarten fertig geworden, sie kletterte so eben von einer der Palmen runter, wo sie gerade eine der Kameras angebracht hatte.

Erschöpft wischte sie sich den Schweiss von der Stirn.

"So, also wenn hier noch mal wer rumschleicht erwisch ich ihn auf frischer Tat.

Soll derjenige nur kommen, den verpasst ich eine." grinste sie selbstbewusst.

Die Kameras würden auf jede Bewegung regieren sollte jemand unangemeldet reinplatzen, auch in den Gängen hatte sie einige angebracht da man ja nie wissen konnte von woher jemand reinkommen würde, auch das wollte sie schließlich herausfinden. Plötzlich kam wirklich jemand herreingeplatzt.

Es war Krillin der beihnahe hektisch nach Bulma suchte "Bulma wo bist du? Es ist ein Notfall!" rief er gar aufgescheucht. Die Türkishaarige horchte auf, wenn Krillin von einem Notfall sprach und so hektisch war musste es was ernstes sein.

"Ich bin hier! Was ist denn los Krillin? Du bist ja ganz außer atem." Krillin lief zu ihr und atmete erstmal erschöpft, er hatte sich so schnell wie möglich beeilt sie aufzusuchen. Er atmete einmal kurz durch und erklärte dann was los war.

"Du musst sofort mitkommen, Vegeta geht es plötzlich ganz schlecht!" erklärte er hektisch und wollte sie schon am Handgelenk zerren.

Doch Bulma stuzte erst und sah erschrocken drein, riss sich los und fragte Krillin noch mal, sie musste genau wissen was los war. "Wie meinst du das? Erzähl genau was passiert ist." forderte sie ihn auf. "Es war so..." begann er und erzählte.

Sie hatten alle gerade fertig gegessen. "Danke, das war wirklich nötig. Ich hab garnicht gemerkt was für nen Hunger ich hatte." bedankte sich Vegeta bei Frau Briefs. "Hab ich doch gern gemacht. Es ist nicht nötig dass du dir immer die Mühe machst, du musst dich auch mal etwas verwöhnen lassen. Und ihr seid auch alle satt geworden, auch du Goku?" lächelte sie in die Runde und wand sich an Goku.

"Na und wie, ich bin pappsatt. Noch einen Bissen und ich platze." grinste Goku zufrieden. "Ich auch, danke dir auch Vegeta." bedankte sich Krillin bei ihm. "Gern geschehen." lächelte Vegeta ebenfalls zufrieden.

Dann seufste Fr. Briefs.

"Und nach jeder Mahlzeit folgt der Abwasch. Das werde ich erledigen." sagte sie und begann das Geschirr zusammen zu räumen. "Warte, lass mich es wenigstens tragen." bat Vegeta "Gut, ein bisschen Hilfe schadet nicht." murmelte sie und ging zur Spüle, lies warmes Wasser zum Abwasch ein. Vegeta trug sofort den dreckigen Tellerstapel zu ihr.

"Ein bisschen muss sein, ich bin froh wenn ich etwas.... AAAHHH!!!"

Vegeta schrie plötzlich schmerzhaft auf, sackte zu Boden. Vor Schreck lies er den Stapel fallen, welcher sofort in tausende Scherben zersprang.

Vegeta hockte am Boden und hielt sich schmerzlich den Bauch, sein Gesicht war schmerzverzerrt und kniff die Augen zusammen. "Vegeta!" erschracken alle und eilten zu ihm.

"Was hast du?" fragte Goku besorgt und klang fast panisch, er hockte sich neben ihn und fühlte sich hilflos als Vegeta sich vor schmerzen krümmte.

Vegeta versuchte den Schmerz zu beschreiben, er verstand es selbst nicht und bekam es mit der Angst zu tun

"Mein Bauch.....es fühlt sich an als würd mich was von innen zerfressen. Es sticht und brennt so sehr..... es tut so weh!"

beschrieb Vegeta mit wehleidiger und gequälter stimme, nur schwer konnte er unter Schmerzen reden.

Es fühlte sich an als hätte ihn etwas von innen aufgestochen und würde ihn nun aufkratzen. Der Schmerz war so heftig dass es fast in seinen ganzen Körper austrahlte, ihm parktisch lähmte, seine Beine waren Kraftlos und konnte nicht aufstehen.

Und es kam noch schlimmer "Kannst du aufstehen? Wir bringen dich schnell zu Bulma." fragte Goku, es tat ihm weh Vegeta so zu sehen wie er vor schmerzen litt, gekrümmt am Boden hockte und sich den Bauch hielt, er atmete stossweise, teils zwischte er durch seine zusammengebissenen Zähne.

"Nein. NgaaaAAHHH!" Als Vegeta antwortete krümmte er sich erneut, der Schmerz zog sich durch seinen ganzen Körper und hielt an, schlimmer noch, es wurde immer stärker. Er krümmte sich so sehr dass seine Stirn fast den Boden berührte und er schaffte es nun auch nicht mehr nicht zu weinen, sein inneres brannte so sehr dass er nicht anders konnte als seine Tränen laufen zu lassen.

Doch das Schlimmste nahm Vegeta selbst garnicht wahr, Fr.Brief erschrack als sie etwas kurz nach Vegetas zweiten Aufschrei bemerkte, der Boden unter ihm färbte sich rot.

"Son-Goku, hol schnell Bulma, sie soll sofort einen Arzt holen! Er Blutet!" rief sie ihn auf. "Was?" Stutzte Goku und sowohl er als auch die Anderen zwei bemerkte erst jetzt die Blutlache die sich unter Vegetas Beinen ausbreitete, noch dazu ziemlich schnell, die Hose war bereits blutgetränkt.

Goku war geschockt, das war nicht mehr normal. "Worauf wartest du?!" holte Fr.Briefs ihn aus seiner Starre, doch sah er nun ernst drein "Nein, ich bleib bei ihm. Krillin geh du Bulma holen, beeil dich!" "Ja Sofort." sagte Krillin hektisch und war sofort unterwegs.

Vegeta versuchte nur noch den Schmerz auszuhalten und weinte bereits.

"Es tut so weh, es tut so weh, es soll aufhören! Ngghaa!" flehte er weinerlich, wimmerte, krümmte sich, biss die Zähne zusammen, selbst sein Schweif zuckte krampfhaft flach am Boden herum und versuchte irgendwo halt zu finden, dessen Fell sich ebenfalls mit Blut vollgesogen hatte.

Vegeta hatte wahnsinnige Angst, sein ganzer Körper zitterte vor Schmerz.

Krillin konnte nur noch wahrnehmen wie Vegeta erneut schmerzlich aufschrie, es musste ihm wirklich höllisch wehtun.

Nachdem Krillin erklärt hatte eilte Bulma sofort zu ihm und reagierte erstmal ebenfalls geschockt als ihn so da liegen sah, noch dazu das viele Blut.

Doch dies war der falsche Moment um in Schockstarre zu verfallen, sofort war ihr klar dass sie schnell handeln mussten, ansonsten könnte Vegeta im schlimmsten Fall verbluten, sie musste schnellstmöglich die Ursache dafür finden und die Wunde verschliessen. Doch das konnte sie schlecht allein, sie tat worum sie von ihrer Mutter gebeten wurde und rief sofort eine Fachärztin an.

Eigentlich hätte sie es lieber allein gemacht, schon aus dem Grund da Vegeta kein Mensch war, aber anders konnte sie ihm nicht helfen, dazu fehlte ihr leider doch das nötige Wissen.

Es dauerte zum Glück nicht lange bis die Fachärztin eintraff, Minuten die Vegeta wie eine Ewigkeit vorkamen.

Goku hatte ihn in der Zwischenzeit in ein Krankenzimmer getragen, Bulma bat ihn darum, es war das Gleiche wo sie ihn heute morgen untersucht hatte. Yamchu und Krillin warteten draußen vor dem Zimmer.

Vegeta hatte sich in Gokus Anzug gekrallt als dieser ihn trug, es war einfach nur unerträglich, die Blutung hörte einfach nicht auf, es schien aber vorerst auch nicht schlimmer zu werden.

Behutsam legte er ihn auf die Liege, Vegeta atmete schwer. Goku hielt seinen Oberkörper im Arm um ihm halt zu geben, Vegeta war mehr als froh dass er bei ihm blieb, er wollte jetzt auf keinen Fall alleine sein. Goku zeriss es das Herz Vegeta so leiden zu sehen und nichts tun zu können, nicht zu wissen was ihm fehlte um im helfen zu können.

"Keine Sorge Vegeta, bleib ganz ruhig, dir wird sofort geholfen." versuchte Goku ihn zu beruhigen, er spürte welche Angst er haben musste.

Als die Ärztin eintraff erklärte Bulma sofort was passiert war und ohne zu zögern machte sie sich sofort auf die Suche nach der Ursache der Blutung.

Zur Frage ob Vegeta schon immer so gebaut war musste Bulma lügen, sie erzählte er wäre ein Zwitter dessen Op zum vollkommenen Geschlecht schon Jahre her sei, es war eine notwendige Lüge.

Weiter ging die Ärztin auch nicht drauf ein, auch fragte sie ob es schon mal so gewesen sei, wie sich die Schmerzen äußerten und so weiter. Sofort nahm sie auch eine Blutprobe des austretenden Blutes und machte sich auch sogleich dran ihr Ultraschallgerät vorzubereiten. Als Bulma das Gäret sah begann sie sich zu fragen warum sie da nicht vielleicht genauer hätte nachsehen sollen.

Sie fragte sich ob die Ursache vielleicht darin lag dass sein Körper mit dieser Umwandlung nicht richtig zurecht kam? Bulma war besorgt und man sah es ihr an, ebenso wie Goku der die ganze Zeit nicht von seiner Seite wich.

Vegeta hoffte einfach nur dass der Schmerz bald nachlies. Als die Ärztin das Gel auf seinen Bauch auftrug linderte es seinen Schmerz nur für ein paar Sekunden, zugleich war er froh dass er bauchfrei trug und sich nicht noch ausziehen musste, sogleich sie das Gerät aufsetzte keuchte er erneut schmerzlich auf.

Schon dieser nicht starke Druck bereitete ihm ein Brennen.

Sie sah sich sein Inneres ganz genau an, immer wieder strich sie mit dem Gerät über bestimmte Stellen, es kam ihnen wie eine Ewigkeit vor und beäugten den konzentrierten Blick der Ärztin, die Blutung hatte inzwischen etwas nachgelassen aber aufgehört hatte sie nicht.

Schließlich lies sie sich die Blutergebnisse geben, prüfte diese noch mal genau und lies ihren Blick nochmal über den Bildschirm des Ultraschallgeräts schweifen.

Schließlich konnte sie sagen was los war und gab Entwarnung.

"Also nach den Werten zu urteilen und nachdem was ich hier sehe wundert es mich nicht dass die Schmerzen und die Blutung so stark ausfallen, es ist allerdings harmloser als es aussieht.

Also keine innere Verletzung, sondern ganz natürlich." Erklärte die Ärztin, wischte ihm das Gel vom Bauch und druckte ein Ultraschallbild aus. Sie sah ihnen an dass sie nicht wirklich verstanden was los war.

"Wie meinen sie das ganz mit "ganz natürlich"? Wir dachten er würde verbluten." fragte Goku, auch Vegeta konnte es nicht wirklich verstehen. "Erklär ich gleich, er bekommt erstmal ein Schmerzmittel damit die Schmerzen nachlassen."

Gesagt getan, schnell setzte sie eine Spritze auf und verabreichte es ihm, so wirkte es am schnellsten.

Goku registrierte diese im Moment garnicht da seine Sorge um Vegeta seine Angst vor Spritzen regelrecht verdrängte.

Schon nach einer Minute lies das Brennen endlich etwas nach, worüber Vegeta heilfroh war und nun entspannter wirkte.

"Und wirkt es?" fragte Goku als er merkte dass Vegeta sich nicht mehr verkrampfte und lockerer ließ, dennoch war er immernoch etwas am zittern, vermutlich noch durch den Schock.

"Ja es geht schon wieder, ein Glück." antwortete Vegeta matt, jetzt wo der Schmerz etwas nachlies fühlte er sich regelrecht entkräftet.

"Ich verstehe trotzdem nicht, ich hab gedacht mich zerfrisst es." wollte Vegeta von der Ärztin wissen.

"Was ist denn nun die Ursache dafür?" wollte Bulma nun ebenfalls wissen.

Die Ärztin begann zu erklären. "Die Ursache dafür ist eigentlich relativ harmlos. Sie sagten, die Op sei schon Jahre her oder? Nun..... wenn ich mir ihre Werte so ansehe würde ich sagen ihr Körper hat sich mit der vollkommen Umstellung ziemlich Zeit gelassen.

Ich nehme mal an vorher gab es nie eine Blutung?" fragte sie worauf die Anwesenden alle verneinten. "Nein, noch nie." "Dann wundert mich auch dieses Bild hier nicht, sehen sie sich das an." bat die Ärztin und zeigte ihnen das Ultraschallbild und deutete auf eine bestimmte Stelle.

"Sehen sie? Die Gebärmutter Schleimhaut ist ziemlich dick, dicker als sie sein müsste.

Wenn ich mir die Blutergebnisse ansehe ist wohl auch klar warum, offensichtlich war ihr Hormonpegel so unausgeglichen dass ihr Körper über einen längeren Zeitraum die Schleimhaut nur aufgebaut hat und scheinbar jetzt erst, wo es sich richtig eingependelt hat, das Signal geben konnte diese wieder abzubauen und versucht nun alles was sich da aufgestaut hat mit einem mal los zu werden.

Dass das wehtut und so eine starke Blutung verursacht bleibt dabei nicht aus." erklärte die Ärztin lang und breit.

Goku verstand allerdings immer noch nicht ganz, ebenso wie Vegeta selbst. Bulma hatte es verstanden und atmete erleichtert auf.

"Und was heißt das genau, was hat Vegeta nun?" fragte Goku und die Ärztin musste schmunzeln, dass manche Männer da nicht so recht bescheid wussten kam in ihrem Beruf oft vor aber wundern tat es sie immer wieder. Bulma musste ebenfalls innerlich schmunzeln als Goku fragte, wunderte sich aber zugleich dass er es nicht wusste obwohl er verheiratet war.

"Mit anderen Worten, es handelt sich hier um eine gewöhnliche Regelblutung, die nach ein paar Tagen auch wieder verschwinden wird. Und wenn ich die Hormonwerte hier genau betrachte können sie davon ausgehen dass es drei Tage dauern kann." meinte die Ärztin und beide hatten verstanden.

"Wirklich nur eine gewöhnliche Regelblutung? Ich glaub mich tritt ein Pferd, ich glaub's nich, ich hab gedacht ich krepriere, ich hab geweint wie ein Kind."

sagte Vegeta und fasste sich an die Stirn, das konnte doch nun wirklich nicht mehr wahr sein, er und Menstruation wie eine normale Frau? Das war ihm mehr als peinlich, gerade die erfahrene Ärztin sah es ihm an und versuchte ihn zu beruhigen.

"Wie gesagt, da sich da nun einiges abbauen muss sind solche Schmerzen nicht verwunderlich. Es muss Ihnen auch nicht peinlich sein, schließlich konnten sie das nicht wissen, bei solchen Schmerzen hätte jeder Panick bekommen und an die schlimmste Verletzung oder Krankheit gedacht.

Was glauben sie, wie viele Patienten schon bei mir waren die dachten sie würden vor Schmerzen sterben?

Selbst mancher Bauchschmerz wird gleich als Darmkrebs befürchtet, fällt dieser mal stärker aus, und stellt sich im Endeffekt als eine harmlose Verstopfung oder nur starke Blähungen heraus.

Abgesehen davon scheinen Sie nie wirklich aufgeklärt worden zu sein, dass Sie sich darauf einstellen können.

Dass Sie in dem Moment Panick hatten ist also vollkommen verständlich und ist kein Grund sich dafür zu schämen,

es wäre vielen anderen auch so ergangen.

Und Sie können ganz sicher sein dass es nur eine Regelblutung ist, Sie haben keine Viren, keine Bakterien oder Entzündungswerte im Blut, Sie können also ganz beruhigt sein." sagte und erklärte sie.

Vegeta war zwar nun etwas besser zu mute doch wirklich besser fühlte er sich dennoch nicht, er konnte erstmal nur seufzen. "Ja, da haben sie vermutlich recht." murmelte Vegeta vor sich hin.

Die Ärztin lächelte und Goku musste nun fragen "Das heißt jetzt aber nicht dass Vegeta jedes mal so heftige Schmerzen haben wird, oder? Also..... kann das jetzt öfter so sein?" hagte er nach und klang noch immer etwas besorgt.

"Das lässt sich erst mit der Zeit sagen. Es kann sein dass es sich nun soweit gut eingependelt hat dass es stabil bleibt, sprich einmal im Monat auftritt, aber es kann auch sein dass es mal ausbleibt. Gerade ihn Ihrem Fall ist das schwer zu sagen, da es noch relativ wenig erforscht ist und so viele Zwitter gibt es ja nun mal auch nicht, weshalb sich die Forschung da kaum lohnt." erklärte sie weiter.

"Verstehe, also ist es gut möglich dass es auch schmerzfrei ablaufen wird?" fragte Goku erneut.

"Davon ist stark auszugehen. Wenn Sie es möchten, Vegeta, kann ich sie auch noch mal Gynokologisch untersuchen, damit ich noch etwas genaueres sagen kann, müssen sie aber nicht über sich ergehen lassen, wenn es Ihnen zu unangenehm ist." wand sich die Ärztin an Vegeta, doch mit diesem Wort konnte Vegeta nichts anfangen und verstand erst nicht was das für eine Untersuchungsart sein konnte.

"Gyno-was?" fragte er etwas verwirrt, offenbar machte sein matter Kreislauf auch sein Denkvermögen schläfrig. "Gynokologisch. Das heißt ich guck mir ihren Intimbereich von innen und außen mal an um festzustellen ob alles in Ordnung ist." schon hatte Vegeta verstanden und wurde rot im Gesicht, sofern das im Moment möglich war, und lehnte abrupt ab "Nein nein nein, das will ich auf keinen Fall, bloss nicht." sagte er schnell, fast schon hektisch, worauf die Ärztin nur schmunzelte, es war nachvollziehbar.

"Schon gut, sie müssen es ja wie gesagt nicht, wenn sie nicht wollen.

Aber ich würde Ihnen trotzdem raten erstmal die Hose zu wechseln, es hat sich immerhin alles mit Blut vollgesaugt und ich glaube nicht dass Sie in einer klebrigen Hose rumlaufen wollen. Wenn es Ihnen noch zu schlecht geht ist es auch keine Schande sich dabei helfen zu lassen, können sie sich denn aufsetzen?" fragte die Ärztin. "Geht es?" fragte Goku Vegeta, immerhin lag er noch immer etwas matt in seinem Arm. "Ich versuch's." nur langsam setzte Vegeta sich auf, hielt sich dann eine Hand an den Kopf, nicht nur dass sein Bauch immernoch schmerzte jetzt war ihm auch noch schwindelig,

hinzu kam noch dass er sich richtig ausgelaugt fühlte.

"Geht es?" fragte Bulma sogleich.

"Einigermaßen. Mir ist nur dusselig, hab das Gefühl man hätte mir die Energie abgesaugt." sagte Vegeta etwas erschöpft. Erneut begann die Ärztin zu erklären.

"Das bleibt nicht aus, gerade wenn die Blutung so stark ausfällt kann der Kreislauf da schon ziemlich in den Keller rutschen. Zudem ist die Gebärmutter ein ziemlich gut durchblutetes Organ, gerade beim Abbau der Schleimhaut wird einige Energie dort benötigt. Ähnliches tritt auf wenn man viel gegessen hat, wenn die Verdauung eingeleitet wird lenkt der Körper viel Blut zum Magen damit dieser richtig arbeiten kann, deswegen ist man dann meist auch müde.

Dass Sie sich also im moment schlapp und ausgelutscht fühlen ist völlig normal."

"Verstehe, ne neue Hose brauch ich aber wirklich." murmelte Vegeta und sah sich seine Hose an, sie war völlig rot gefärbt und begann nun auch unangenehm zu kleben. "Soll ich dir dabei helfen?" fragte Goku. "Ich fühl mich grad jedenfalls nicht in der Lage mich groß zu bewegen.

Ich hoffe das legt sich bald." murmelte Vegeta.

"Wird sich das denn auch schnell bessern?" fragte Goku erneut. Doch nun musste die

Ärztin fragen.

"Wenn sie mich schon so oft fragen nehme ich mal an dass sie sein Lebengefährte sind?" schmunzelte sie.

Beide fühlten sich etwas ertappt aber keineswegs empört darüber, sie war schließlich eine Außenstehende, noch dazu Ärztin, und sah sowas immerhin sofort.

"Ja, kann man so sagen. Wir sind erst seid kurzem zusammen." bestätigte Goku, kratzte sich am Hinterkopf und schaute etwas verlegen drein, wurde von Vegeta daraufhin angelächelt.

"Frisch verliebt könnte man sagen." musste Bulma noch schelmisch hinzufügen.

"Das sieht man gleich. Sie waren die ganze Zeit so besorgt um ihren Gefährten, das sprach Bände. Sie können sich glücklich schätzen jemanden gefunden zu haben der so gut auf sie acht gibt, ich hab schon Paare erlebt die gleich nach den ersten Problemen auseinander gegangen sind. " meinte sie und seufzte.

"Das sind wir wirklich beide." meinte Vegeta und sah ihn lieblich an.

"Wie auch immer, ich werd erstmal neue Sachen für dich holen Vegeta. Bin gleich zurück." meldete sich Bulma und verschwand kurz aus dem Zimmer.

"Ich werd hier nach wohl erstmal ein schönes Bad nehmen um das ganze Blut abzuwaschen." meinte Vegeta, doch da hatte die Ärztin noch etwas dazu zu sagen.

"Davon würde ich erstmal abraten. Ihr Kreislauf ist noch zu sehr geschwächt als dass sie sich ins heiße Wasser setzten sollten. Wenn sie nach ner Weile aus dem Wasser aufstehen können sie völlig wegsacken, bewusstlos werden, ausrutschen und sich sonst was brechen. Besser ist es sich in die Dusche zu setzen und nur lauwarm zu waschen,

zur Not helfen lassen, da wird ihnen ihr Freund sicher helfen."

"Natürlich. Ich glaub aber wir müssen erstmal das Größte mit nem Tuch abwaschen, damit du überhaupt aus der Hose kommst." sagte Goku. Derweil hatte Vegeta ihr aufmerksam zugehört und war langsam genervt, hatte das Gefühl es war noch mehr was er wissen sollte.

"Das hat Zeit Goku. Aber das klingt als müsse ich nun höllisch aufpassen, ist sonst noch was was ich wissen oder lassen sollte?" wollte er wissen.

"Nun, da es nun so heftig aufgetreten ist sollten sie auf jeden Fall auf Sport oder größere Anstrengungen verzichten, dafür werden sie sich eh noch viel zu erschöpft fühlen. Es können auch noch kleinere Begleitsyntome auftreten wie betäubtes Gefühl in Bauch und Beine, sowie im Intimbereich, innere Unruhe, leichte Übelkeit, Müdigkeit oder sich allgemein etwas schlecht fühlen ohne großen Grund, kann auftreten muss es aber nicht. Das ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich und mal mehr mal weniger schlimm. Sie sollten sich also erstmal gut ausruhen, damit ihr Kreislauf sich wieder erholen kann. " erklärte die Ärztin.

"Na großartig, als wär das nicht schon schmerzhaft genug gewesen, dann kommt auch noch sowas hinzu."

jammerte Vegeta schon fast wieder. "Gegen die Schmerzen bekommen sie auf jeden fall noch ein Mittel.

Wenn Sie merken dass die Schmerzen wieder stärker werden nach bedarf eine Tablette hiervon einnehmen.

Manchmal hilft auch eine Wärmflasche auf dem Bauch oder Einnahme von Fruchtzucker zur Schmerzlinderung."

kramte die Ärztin aus ihrem Koffer eine kleine Medikamentenschachtel hervor während sie erklärte.

"Danke. Ich hoffe ich werd sie nicht zu oft brauchen." nahm Vegeta die Schachteln an, legte sie sogleich aber erstmal beiseite.

Eine Sekunde später kam Bulma mit frischen Sachen und Einlagen ins Zimmer zurück. "So, ich hab dir neue Klamotten geholt und ein paar Binden hab ich auch gleich mitgebracht. Kannst dich also sofort umziehen." sagte sie locker.

"Danke Bulma. Eigentlich ist das ziemlich beschissen, immerhin hast du sie mir erst heute früh gegeben.

Toll, kaum neu und schon Waschmaschinenfutter." Vegeta war wirklich enttäuscht, da hatte er schon neue Sachen und dann kam sowas, aber wer konnte das auch schon ahnen?

"Hilft ja jetzt alles nichts. Also komm, ziehen wir dich um. Aber sag mal, ist es denn wirklich ok wenn ich dabei bin?

Ich meine....."

Goku sah etwas verlegen drein als er auf Vegetas blutgetränkte Hose sah, auch Vegeta wurde etwas verlegen und verstand was Goku bedrückte, immerhin würde er ihn dann unten rum zum ersten mal ohne zu sehen bekommen,

das ging ihm dann doch etwas schnell da sie ja erst seid gestern zusammen waren.

Gut, er hatte ihn heute morgen auch nackt gesehen aber da hatte Vegeta seine intimsten Stellen mit der Decke verdeckt gehabt, zudem Goku nicht wirklich darauf geachtet hatte als Vegeta so niedergeschlagen war.

Bei diesem Bild musste die Ärztin zu Bulma rüberrutschen und flüsterte "Die Beiden haben wohl noch nicht zusammen das Bett geteilt, oder?" stellte sie fest, Bulma musste seufsen und lächelte traurig "Nein, haben sie nicht."

"Das hat man gleich gemerkt." grinste sie.

Zum Glück noch nicht fügte sich Bulma im Gedanken noch hinzu, zwar waren die Beiden derzeit ein Paar aber dennoch hoffte Bulma Vegeta würde bei ihr bleiben, würde er sich erinnern, wenn er sich je erinnern würde.

Vegeta hatte derweil seine Einstimmung gegeben, es war nicht schlimm wenn Goku ihn so sehen würde,

immerhin waren sie ja zusammen. Außerdem war er sicher dass Goku den Teufel tun würde und an etwas unanständiges dachte, da vertraute Vegeta ihm voll und ganz.

Als er sich schließlich die Hose ausziehen wollte merkte er wie sehr es mittlerweile eingetrocknet war,

der Stoff klebte teilweise an seiner Haut und bekam sie kaum runter, dass Goku doch nachhelfen musste,

Vegeta schien im Moment wirklich keine Kraft zu haben.

Es war ihm zwar etwas peinlich sich beim Umziehen helfen zu lassen aber was sein musste musste sein, davon ab war es so schon ecklig genug und war nun froh aus diesen blutigen Klamotten raus zu kommen.

Nachdem die Hose ausgezogen war sollte die Unterhose folgen, doch als er merkte

dass er immernoch blutete wurde ihm mulmig zu mute. Gerade und besonders als er sah wie es durch den Stoff immer noch geradezu floss und etwas bammel vor dem hatte selbst zu sehen dass er da unten nun ganz anders aussah, am Morgen hatte er sich darüber keine Gedanken gemacht gehabt aber jetzt machte er sie sich schon. Er hatte das Gefühl es würde immer eckliger werden und so kam es auch. Erst hatte Vegeta noch etwas gezögert und bat Bulma ihm weiter zu helfen, jene tat ihm den Gefallen und zog ihm die Unterhose aus, wobei Vegeta selbst eher weg sah, wenn er ehrlich zu sich selbst war wollte er auch nicht direkt hinsehen.

Kaum hatte Bulma sie weggelegt krümmte sich Vegeta kurz wieder, es hatte ihn nach einer Weile wieder angefangen zu stechen, zwar nicht so stark wie zu Anfang aber dennoch kurzzeitig schmerzhaft.

Zugleich merkte er wie sich etwas in ihm löste und zwischen seinen Beinen hinausfloss, es war nicht flüssig,

es fühlte sich fester an, auf jeden Fall ziemlich ecklig.

Goku bekam Sorge als Vegeta aufjammerte "Tut es wieder weh?" fragte er etwas besorgt und versuchte in sein Gesicht zu sehen.

"Nur ein kurzer Schmerz." antwortete Vegeta.

Ohne es zu merken hatte er sich dabei etwas nach vorne gebeugt und sah ihm nächsten Moment unweigerlich was sich da so komisch anfühlte und bekam Ekel.

"Igitt, was ist das denn?" fragte er sich als er die dunkle, schleimige Masse zwischen seinen Beinen sah, gemischt unter all dem Blut, etwa groß wie ein Tischtennisball.

Goku blickte auch eher widerwillig und aus neugier hin und wusste auch nicht was es war.

Die Ärztin kam dazu und erklärte als die Masse mit einem kleinen Tuch aufhob.

"Genau das weswegen die Schmerzen so stark waren.

Das ist Gebärmutter Schleimhaut, dazu noch ziemlich dichte. Ich hatte ja gesagt dass da einiges raus kommen wird."

sagte sie und nahm das blutige Fleischstück ein bisschen auseinander, wie einen Schleimklumpen.

Vegeta tat sich schwer nicht sofort einen Brechreiz zu kriegen und wurde blass und blau im Gesicht, Goku erging es da kaum anders "Ist ja nicht gerade schön anzusehen." meinte Goku "Nein, das ist einfach nur ecklig. Und das Zeug hängt noch alles in mir drin?" hakte Vegeta nicht ohne Ekel in der Stimme nach.

Die Frauen mussten sich daraufhin angrinsen "Tja, das gehört nun mal dazu, da musst du durch Vegeta. Aber sieh es positiv, es dauert ja nicht all zu lang bis es aufhört." meinte Bulma, immerhin bekam sie es ja auch jeden Monat und kam gut damit klar.

"Genau. Da muss man nur abwarten bis es aufhört." meinte die Ärztin und Vegeta lies sich weiter versorgen, bekam schließlich noch etwas damit er mit der Blutung nicht allzu große Probleme hatte.

Nachdem die Ärztin gegangen war lag Vegeta erstmal eine ganze Weile nur auf der Couch des Wohnzimmers und grübelte, fühlte sich müde und einfach nur schmutzig. Zwar hatte er gerade keine wirklichen Schmerzen aber dennoch spürte er wie es in seinem Bauch ab und an noch etwas brannte, zudem fühlten sich seine Beine und sein Intimbereich an als wären sie betäubt und verkattert zugleich.

Dazu noch das ecklige Gefühl der noch immer andauernden Blutung zwischen seinen

Beinen, besonders wenn wieder so ein Schleimbrocken herausskam, einfach nur widerlich.

Er war froh dass die Binde die er derzeit in der Hose trug das meiste Blut aufsaugen würde, dennoch war es ihm unangenehm hoch zehn.

Sein Schweif hing auch noch schlaff die Couch herunter und wollte einfach nur liegen, Vegetas laune war dazu auch noch im Keller, er glaubte bald schon nicht dass es Zufall war dass ihm so viel Mist auf einmal zustieß. Aber vielleicht lagen bei ihm einfach nur die Nerven etwas blank, dass er so dachte.

Goku kam schließlich mit Fr. Brief's ins Wohnzimmer und auf Vegeta zu, sie hatte eine Wärmflasche in den Händen.

"Na, geht es dir ein bisschen besser?" fragte Goku vorsichtig und setzte sich neben ihn auf einen Couchstuhl. Vegeta schüttelte nur ein wenig den Kopf.

"So gut wie kein bisschen. Es fühlt sich immer noch alles an wie betäubt." jammerte Vegeta fast schon leise, worauf Fr.Briefs ihn mitleidig ansah und ihm die Wärmflasche reichte.

"Deswegen hab ich dir die hier aufbereitet. Es hilft dir vielleicht ein wenig, leg sie dir auf den Bauch." gesagt getan, Vegeta nahm die Wärmflasche an und legte sie sich auf den Bauch.

Die Wärme schien wirklich etwas zu helfen, schon kurz nach dem Auflegen merkte er wie sich seine Bauchmuskeln etwas entspannten. "Danke, es scheint wirklich ein bisschen zu helfen. Wenigstens etwas." murmelte Vegeta.

Fr.Briefs musste daraufhin seufzen und schaute ihn weiterhin mitleidig an.

"Du Ärmster machst heute aber auch wirklich einen ziemlichen Streifen mit. Ich werde dir erstmal etwas machen, damit du wieder zu Kräften kommst." sagte sie trüb.

"Eigentlich hab ich grad keine Lust was zu essen." sagte Vegeta und verzog etwas das Gesicht, der Gedanke an Essen bekam ihm gerade garnicht, so wie die Ärztin gesagt hatte war ihm mittlerweile ein wenig übel geworden.

Zwar war ihm nicht kotzübel aber er hatte ein nicht gerade angenehmes Gefühl im Magen.

"Keine Sorge, keine schwere Kost. Ein bisschen Kraftbrühe wird dir gut tun.

Ich bin dann mal in der Küche." sagte Fr.Briefs und marschierte aus dem Zimmer.

Goku war erstmal froh dass sie ging, so konnte er in Ruhe mit Vegeta reden.

"Dich hat es wirklich ziemlich erwischt." begann er und seufzte schwer, er fühlte sich schon etwas machtlos und zugleich schuldig, gab sich immernoch die Schuld an dem Unfall.

"Ich wünschte ich könnte mehr für dich tun, damit es dir besser geht. Wenn ich könnte würde ich dir die Schmerzen nehmen." sagte Goku und legte ihm besorgt eine Hand an die Wange, warauf Vegeta zumindest etwas lächeln konnte.

"Ich weiß, du würdest einiges für mich tun." sagte er, worauf sie sich beide kurz verliebt ansahen, doch Vegetas lächeln erstarb schnell und blickte traurig drein.

Dann legte er seine Hand auf Gokus, welche an seiner Wange ruhte, und schloss kurz die Augen. "Vegeta, was ist?" fragte Goku und versuchte seinen Gesichtsausdruck zu deuten.

"Ich bin nur froh dass du bei mir bist, mein lieber. Aber....." sprach Vegeta und wurde mit einem mal trüb, begann fast schon weinerlich seine aufkommende Sorge und

Angst zu beschreiben.

"Aber?" sagte Goku nach als er zunächst nicht weiter sprach.

Als Vegeta wieder die Augen öffnete und ihn ansah weinte er fast und sprach weiter.

"Ich hab trotzdem Angst, angst davor nicht zu wissen warum das mit mir passiert.

Dann noch alles nahezu zur gleichen Zeit. Erst kann ich mich nicht erinnern, kann nicht mehr kämpfen und steh euch nur im Weg, dann wachsen uns die Schweife nach und ich werd plötzlich zur Frau und lieg jetzt hier und kann nichts tun außer hilflos herumzuliegen.

Unser Training für heute kann ich ja wohl auch erstmal vergessen. Es läuft einfach nur alles schief."

Während Vegeta sprach hatte sich Goku zu ihm auf die Couch gesetzt, gerade weil er merkte dass Vegeta immer weinerlicher Sprach. Vegeta sprach weiter.

"Und was ist wenn noch irgendwas passiert, wovon keiner Ahnung hat was es ist oder warum?

Mittlerweile trau ich meinen Körper einiges zu, vermutlich fang ich hier nach wohl noch an Eier zu legen oder irgend so ein Schwachsinn." Vegeta klang zitterig in der Stimme, er hatte einfach nur das Gefühl es würde alles gegen ihn sein, auch wenn er wusste dass es nicht stimmte.

Goku musste bei der Bemerkung zwar etwas schief grinsen und auflachen aber ignorierte Vegetas Besorgniss keineswegs, dass er sich nach alle dem mies und angefressen fühlte war nur zu verständlich.

"So ein Unsinn, jetzt übertreibst du Vegeta, du bist doch keine Echse. Aber ich versteh dich schon, immerhin wissen wir nicht mal warum und weshalb. Und dann haut es dich auch noch so um, dass du dich vom Schicksal im Stich gelassen fühlst ist nur all zu verständlich." sagte Goku.

Vegeta hatte sich aufgesetzt und hielt sich eine Hand ans Gesicht, da er merkte wie ihm die Tränen kamen als er seine nächsten Sätze sprach "Ich hab das Gefühl als sei im Moment alles gegen mich." ein Kloss bildete sich in seinem Hals und begann schon zu schlurchzen "Vielleicht ist es auch die Strafe dafür was ich damals alles verbrochen habe,

dann hab ich es vielleicht sogar verdient. Und trotzdem....." schließlich begann Vegeta mit dem Nächsten Satz bitterlich

zu weinen "Es ist so verdammt unfair! uaaaahh!"

Er konnte einfach nicht anders als seine Tränen laufen zu lassen, nach alledem was heute passiert ist lagen seine Nerven einfach nur komplett blank und musste es einfach raus lassen.

Goku nahm ihn tröstend in die Arme, er tat ihm einfach nur leid.

"Keine Sorge Vegeta, es wird schon alles wieder gut werden. Ich versprech es dir. Nur leider können wir im Moment wirklich nicht viel tun außer abzuwarten." versuchte Goku ihn zu beruhigen.

"Ich kann dieses blöde Wort schon nicht mehr hören! Ich hab die Schnauze voll!" weinte Vegeta, er hatte es schon von heut Morgen an immer wieder so oft gehört dass es ihm schon zu den Ohren rauskam. Er wollte nicht mehr abwarten, er wollte am liebsten dass sofort alles von dem ganzen Mist vorbei war, aber tun konnte er da selbst ja leider auch nichts und das deprimierte ihn noch zusätzlich. "Tut

mir leid, wollte dich damit nicht noch weiter runterziehen.

Aber weine ruhig Vegeta, lass alles raus, dann ist dir auch gleich leichter zu mute." sprach Goku auf ihn ein und Vegeta weinte und lies es raus, er konnte im moment auch nicht anders als sich auf diese Weise nervlich und seelisch zu erleichtern.

Goku war froh ihm derzeit halt geben zu können, dennoch tat es ihm im Herzen weh dass es Vegeta so schlecht ging, so sehr hatte Vegeta noch nie geweint, wenn er es überhaupt je getan hatte. Wäre er noch der alte hätte er seinen Frust wohl eher in sich hineingefressen statt ihn zu zeigen um sich luft zu machen, es war daher gut dass er es jetzt tat.

Es dauerte eine Weile bis er sich wieder beruhigt hatte und sich die Reste seiner Tränen aus dem Gesicht wischte.

"Und alles wieder gut?" fragte Goku sogleich behutsam. "Ja, zumindest für's erste." nickte Vegeta. Goku war erleichtert dass es ihm gut getan hatte.

Und als ob es das Timing nicht besser hätte treffen können betratt Bulma mit ihrer Mutter und Yamchu und Krillin im Schlepptau das Wohnzimmer, ein paar Minuten früher und sie hätten mitbekommen wie es Vegeta gerade ergangen war, worüber Vegeta sehr froh war dass in dem Moment nur Goku für ihn da gewesen war.

"Hey, wollten uns mal nach deinem Befinden erkundigen? Alles soweit ok? Du siehst ziemlich blass aus." Sagte Yamchu. "Es geht. Hab zwar noch etwas Schmerzen und fühl mich etwas kaputt aber das Schlimmste hab ich wohl hinter mir." meinte Vegeta matt.

"Sieht wohl so aus. Hast uns nen ziemlich Schrecken eingejagt, aber wer hätt auch ahnen können dass es sowas banales ist." sagte Krillin. "Dann hast du es ihnen gesagt Bulma?" fragte Goku.

"Natürlich, immerhin hatten wir alle Angst um ihn."

"Und ich erst." murmelte Vegeta. "Na siehste, sei froh dass man jetzt bescheid weiß dass es harmlos ist und keine Sorge haben musst, dass du uns wegsterben könntest." sagte Krillin und versuchte aufmunternt zu klingen, klappte aber nicht so recht.

"Ja auch wieder wahr, aber wer weiß was noch kommt." murmelte Vegeta, dann kam Bulma auf ihn zu und bemerkte seine noch etwas feuchten Wangen.

"Sag mal hast du geweint? Du siehst ganz verheult aus." fragte sie vorsichtig und ganz besorgt. Vegeta blickte etwas trüb zur Seite "Ja etwas." antwortete er ihr "Er hatte einen kleinen Nervenzusammenbruch." fügte Goku hinzu.

Bulma legte ihm daraufhin eine Hand auf die Schulter. "Ohwei, dir war das für heute wohl etwas zu viel, hm?"

fragte sie sanft, worauf Vegeta nickte, dass es ihm schlecht ging sah man ja, also wozu es vertuschen?

Bulma verstand völlig wie es ihm ging. "Kein Wunder. Das kam heute alles Schlag auf Schlag dass es dir sicher vorkam wie ein Schlag ins Gesicht." "Na und wie." sagte Vegeta matt. "Um so wichtiger dass du dich jetzt erstmal erholst.

Hier, trink das Vegeta, das tut auch deinen Nerven jetzt gut, die Brühe kannst du auch später zu dir nehmen wenn du möchtest." sagte Fr.Brief, stellt einen Becher mit Brühe auf den Tisch und reichte ihm eine Tasse mit Kakao, den sie mit etwas Traubenzucker angerührt hatte.

Vegeta nahm die Tasse dankend an und trank einen Schluck und fand dass es zwar etwas komisch aber dennoch gut schmeckte, jedenfalls tat es ihm wirklich gut. Seine Nerven beruhigten sich als er den süßen Geschmack auf der Zunge hatte und ein paar Schlucke getrunken hatte, vermutlich hatte er gerade genau das jetzt gebraucht.

"Und schmeckts?" musste Goku neckisch fragen "Hm, is ganz ok. Auf jeden fall gehts mir nun etwas besser." antwortete Vegeta.

"Manchmal kann Zucker eben auch kleine Wunder wirken." Meinte Yamchu.

Dann fuhr Bulma fort "Dir hat wohl auch die Unsicherheit zu schaffen gemacht oder? Immerhin kennen wir immernoch nicht den Grund für deine Umwandlung."

"Diese Ärztin hätte es uns auch sowieso nicht sagen können. Es ist echt zu blöd dass es außer uns keine Sayajns mehr gibt, die vielleicht ahnung gehabt hätten." überlegte Goku und kratzte sich am Kopf. Bulma überlegte ebenfalls und ihr kam sogleich ein Gedanke, zudem ihr die Aussage der Ärztin einfiel. "Vielleicht..... vielleicht weiß es ja jemand,

der sich eben nur nicht daran erinnern kann." sagte sie und sah Vegeta an.

"Du meinst, ich selbst hätte es wissen müssen wenn ich mich nur erinnern könnte?" fragte Vegeta.

"Die Möglichkeit besteht, aber es ist genauso gut möglich dass du es selbst wirklich nicht wusstest und nur durch Zufall, gerade jetzt, in das Geschehen fällt dich nicht erinnern zu können.

Dafür spricht gerade das angesammelte Blut. Zum Anderen glaube ich hätte dein alter Ego es eher versucht zu vertuschen, was unter anderem auffällig gewesen wäre." äußerte Bulma ihre Vermutung und grübelte zugleich ob dieser Zyklus bei Sayajins einen ganz anderen Rhythmus hatte als bei Menschen, wenn Vegeta Glück hatte war es vielleicht so dass dieser um einiges seltener auftrat, leider konnte sie da wirklich nur vermuten.

Vegeta seufzte schwer "Tja wer weiß das schon. Im Moment weiß ich jeden falls das ich nichts weiß, nur dass ich mich hoffentlich möglichst bald wieder erinnern werde und muss. Im Moment bin ich doch nur ein Klotz am Bein."

sagte Vegeta trüb, was nur zu gut zu verstehen war. "Jetzt mach dir darüber erstmal keinen Kopf.

Jetzt ist erstmal wichtig dass du wieder fit wirst, für heute hast du deine Nerven genug gereizt. Es wird schon werden." sagte Goku worauf Vegeta nickte.

"Ja du hast recht. Ich sollte erstmal zur Ruhe kommen." "Sag ich doch." worauf sich beide anlächelten.

Doch von Ruhe konnte erstmal keine Rede sein, denn plötzlich war eine Stimme im Raum zu hören, es war die von Dende. "Son-Goku, kannst du mich hören?" Goku sah hinauf, auch die Anderen horchten auf.

"Ja ich hör dich, Dende. Was ist denn los?" "Du musst sofort zu uns in den Gottespalast kommen und dir was ansehen,

es gehen merkwürdige Dinge auf der Erde vor sich. Tenshinhan und Chaozu sind auch bereits da und haben wichtiges darüber zu berichten, es geht darum dass sich Menschen plötzlich zum Bösen wandeln und anfang nach den Dragonballs zu suchen." erklärte der junge Erdengott.

"Bitte was? Ok wir kommen sofort, die Anderen bring ich auch gleich mit." sagte Goku und hatte kein gutes Gefühl.

"Gut, wir sehen uns gleich." beendete Dende das Gespräch.

Auch allen Anderen im Raum beschlich ein ungutes Gefühl, sie wussten wenn die Dragonballs gesammelt wurden konnte das nichts Gutes bedeuten, erst recht nicht wenn es sich so zutrug wie Dende es beschrieben hatte.

Goku sah ernst drein und bat die Freunde sich an ihm festhalten.

"Gut, dann packt mich bei der Schulter, ich teleportier uns sofort hin." "Alles klar." sagte Krillin.

"Wartet, ich werde auch mitkommen." Vegeta wollte sich aufsetzen, doch Goku war dagegen, packte ihn leicht an den Schultern und drückte ihn wieder sanft auf die Couch zurück. "Nein Vegeta, du bleibst hier und ruhst dich aus.

In deinem Zustand kannst du im Moment ja kaum aufrecht stehen. Wenn wir kämpfen müsstest wärst du für den Feind viel zu leichte Beute, das ist zu gefährlich. Außerdem würde dir die dünne Luft da oben auch nicht gerade zugute kommen." sagte Goku ihm eindringlich.

Vegeta wusste dass Goku recht hatte aber es behagte ihn garnicht.

"Du hast ja Recht aber..." "Kein Aber, du bleibst hier bevor dir noch was zustösst."

"Das weiß ich ja, aber ich kann doch nicht immer nur daneben stehen und Däumchen drehen!" "Vegeta, du hast doch keine Wahl.

Was willst du denn im Fall eines Falles ausrichten?" als Goku das fragte musste Vegeta einsicht gestehen und blickte geknickt zu Boden. "Vegeta sei vernünftig, wir wissen ja dass dir das nicht passt aber was willst du tun?"

fügte Bulma noch hinzu.

Vegeta seufste, sie hatten leider recht, im Moment war er eher eine Zielscheibe als eine Hilfe, es brachte wirklich nichts darüber zu diskutieren

"Schön du hast gewonnen, Goku. Tuh mir nur den Gefallen und komm schnell wieder zurück, ok?"

"Kann ich nicht versprechen, wir müssen erst sehen was uns erwartet."

Während die Beiden so redeten beäugte sich Krillin die Zwei, er konnte sich nicht helfen aber irgendwas schien zwischen den Beiden zu sein, vielleicht bildete er es sich aber auch nur ein.

Dann kam ihm ein Gedanke der vielleicht abhilfe verschaffte "Apropo was uns erwartet. Ich finde es ist besser wenn einer bei Vegeta bleibt, falls jemand seinen schwachen Zustand herausfindet ist es gut möglich dass er es ausnützt."

meinte Krillin.

"Stimmt, du hast recht Krillin. Ok dann werd ich euch nur schnell bei Dende absetzen und sofort zurück kommen."

meinte Goku doch Krillin hatte eine bessere Idee.

"Nein Goku, du bist der Stärkste von uns und wirst eher vor Ort gebraucht als wir.

Ich bleib hier und geb auf Vegeta acht, natürlich auch auf euch zwei." wandte sich Krillin an die beiden Frauen.

"Du Krillin?" hagte Bulma nach. "Natürlich, immerhin hab ich auch was auf dem Kasten. Sorry, nichts gegen dich Yamchu aber du bist nun mal schwächer als ich." krazte sich

Krillin am Kopf.

"Schon in Ordnung Krillin. Wenn ich ehrlich sein soll bin ich froh dass du es übernimmst, du taugst mehr als Wachmann als ich." nahm Yamchu es locker, er konnte nicht leugnen dass er von der Truppe nicht gerade eines der stärksten Glieder in der Kette war.

"Gut, dann wär das ja geklärt. Ist doch ok für dich oder?" fragte Goku Vegeta.

"Klar." war Vegetas knappe Antwort und setzte ein kleines Lächeln auf.

"Sehr gut, dann los Yamchu." "Ok." kaum berührte Yamchu Gokus Schulter setzte dieser auch schon die Finger an die Stirn und begann sich zu konzentrieren.

"Erstattet uns sofort Bericht sobald ihr alles wisst." musste Bulma noch los werden.

"Geht klar." gab Goku nur knapp von sich, schließlich verschwanden beide per Momentaner Teleportation aus dem Zimmer direkt zu Dende und den Anderen.

"Und weg sind sie. Nun denn, nehmt es mir nicht übel aber ich werde mich erstmal meinen Pflänzchen widmen."

sagte Fr.Brief und verließ das Zimmer und flötete vor sich hin. "Die hat vielleicht Sorgen." murmelte Krillin.

Bulma musste seufzen "So ist sie eben. Aber ich muss mich auch noch mal an mein System setzen." meinte Bulma und wollte auch soeben das Zimmer verlassen.

"Wie jetzt? Wir dachten du wärest damit schon fertig." wunderte sich Krillin.

"Leider nein, ich hab zwar die Kameras soweit fertig und bereits welche angebracht aber ich muss mich noch um die Aufnahmestation kümmern."

"Na dann mach du mal, will ja schließlich keiner dass wer rumschleicht." meinte Krillin.

"Gut, dann werd ich mal,

bis nachher." winkte Bulma und verließ ebenfalls das Wohnzimmer.

"Nun wenn ich ehrlich bin, muss ich auch mal kurz weg." murmelte Krillin und setzte ebenfalls zum gehen an.

"Wie Jetzt? Ich dachte du bleibst, wohin willst du?" fragte Vegeta etwas verwundert. Doch Krillin beruhigte ihn

"Keine Sorge, ich geh nur mal schnell für kleine Königstiger. Bin sofort zurück." "Ok, dann ist ja gut." sagte Vegeta und sah Krillin nach. Vegeta seufzte und sah trüb drein und wollte schon wieder grübeln als er merkte dass seine Schmerzen wieder etwas stärker wurden.

Er blickte zum Tisch wo Medikamente und die beiden Tassen standen und entschloss erstmal eine Tablette gegen die Schmerzen zu nehmen. Dazu trank er die Kraftbrühe um die Tablette zu schlucken, es war ihm sowieso lieber sie jetzt zu trinken so lang sie noch warm war, kalt schmeckte es einfach nicht und dazu konnte er den Fettbelag der sich dann bilden würde nicht aushalten.

Nachdem er den halben Becher geleert hatte legte er sich wieder hin und legte sich wieder die Wärmflasche auf den Bauch, die ihm vorhin beim Aufsitzen runtergerutscht war. Ihm war trotz allem immernoch etwas dusselig und wenn er ehrlich zu sich war musste er zugeben dass er müde war.

Kurz sah Vegeta auf die Standuhr im Raum, sie zeigte kurz vor zwei.

"Ein kleines Nickerchen wird mir sicher gut tun." dachte er laut und schloss daraufhin die Augen, merkte nicht wie schnell ihn die Müdigkeit übermahnte und ihn sofort einschlafen lies.

Als Krillin zurück kam und nach ihm sah bemerkte er dass Vegeta schlief.

"Gibt's ja nich, da is man kurz nich da und er ratz einfach weg. Naja, er hats ja auch nötig." sprach Krillin mehr für sich selbst und setzte sich auf den Couchtessel.

Während er sich Vegeta besah machte er sich seine Gedanken und grübelte.

*Im Moment hat er aber echt Pech. Jetzt kommt noch hinzu dass jemand die Dragonballs sammelt, die wir ja eigentlich selbst nutzen wollten um Vegeta im Notfall sein Gedächtnis zurück zu Wünschen.

Können wir ja wohl auch erstmal vergessen. Ein Glück dass Goku so zu ihm steht, allerdings kommt mir das Verhalten der Beiden schon komisch vor. Besonders Goku war vorhin ja richtig besorgt, dass Vegeta etwas zustossen könnte, fast als ob er Angst hätte ihn zu verlieren.

Vegeta selbst hat vorhin auch so ähnlich gewirkt, als ob Goku nicht zurück kommen würde oder so..... ach was, vielleicht bilde ich mir das nur ein, da wird schon nichts sein* grinste er schließlich selbst in sich hinein.

Als Vegeta sich im Schlaf reckelte wurde Krillin aus seinen Gedanken gerissen, er träumte anscheinend und nach seinem Geishta Ausdruck zu urteilen wohl nicht so gut, zudem murmelte er im Schlaf "Nein bitte, bitte geh nicht." murmelte Vegeta im Traum. "Er scheint wohl zu träumen." stellte Krillin für sich fest, doch mit dem was er dann hörte musste er schlucken und erschreck innerlich als Vegeta im Schlaf weiter säuselte "Bitte bleib bei mir, Goku..... mein Koi." Krillin bemühte sich nicht vor schreck vom Stuhl zu fallen und in ein lautes "Was!?" auszubrechen.

Regelrecht entrüstet und etwas geschockt sah er Vegeta an, hatte er da gerade richtig gehört? Hatte Vegeta Goku gerade wirklich seinen Geliebten genannt? Lief etwa wirklich was zwischen den Beiden?

Noch immer etwas fassunglos blickte Krillin auf den schlafenden Vegeta, versuchte sich einen Reim darauf zu machen.

*Ich glaub ich spinne, hab ich gerade richtig gehört? Wie..... immerhin sind doch beide Männer, nun ja, kann man von Vegeta gerade nicht wirklich behaupten aber trotzdem. Hmm..... andererseits erklärt es warum die Beiden so ein großes Vertrauen zueinander haben. Ich frage mich..... geht eher von Goku oder von Vegeta diese Beziehung aus? Hmm..... moment, da fällt mir der Streit von neulich ein.

Hatte Chichi da nicht so was komisches angedeutet?* erinnerte sich Krillin zurück.

*Demnach geht es dann von Goku aus und Chichi scheint es bereits geahnt zu haben, na dann kein Wunder dass sie so sauer war. Und Bulma? Sie hat damals ja dann wohl mitbekommen worüber sich Chichi aufgeregt hat, dann hat sie uns angelogen und weiß darüber auch schon längst bescheid, aber verständlich dass sie gelogen hat.

Obwohl.... weiß Chichi es wirklich oder hatte sie nur ne Vermutung?

Bulma scheint es ja jeden falls recht locker zu nehmen, wie es scheint.

Na hoffentlich geht das mal gut mit den Beiden, wer weiß wie es zwischen ihnen weiter geht wenn Vegeta sein Gedächtnis wieder hat. Jetzt ist er ja fast der netteste Sayajin neben Goku aber wie wird er wohl später wieder sein?* überlegte Krillin und sah erneut zu Vegeta.

Krillins seufste traurig und sah ihn etwas mitleidig an.

"Na wenn das mal gut geht. Hoffe ihr zwei wisst worauf ihr euch da einlasst."

murmelte er vor sich hin und beschloss sich selbst und den Anderen erstmal den Gefallen zu tun es für sich zu behalten, zudem wollte er den Beiden damit auch nicht in den Rücken fallen.

Derweil waren Goku und Yamchu in Gottes Palast per Teleportation eingetroffen.

"Da seid ihr ja endlich." sprach Tenshinhan. "Hallo auch." begrüßte Goku die Anwesenden.

"Schön euch zu sehen." sagte Chauzo. "Ebenso." grüßte Yamchu.

"Hey, schön dich zu sehen Vater." begrüßte Gohan seinen Vater.

"Freut mich auch euch zu sehen." grüßte Dende.

Dann wandt sich Piccolo an Goku, welcher nah am Rande stand.

"Aber zwei Gesichter sehe ich hier gerade nicht. Was ist mit Vegeta?" fragte Piccolo recht schroff wie es seine Art war.

"Er wollte mitkommen aber er ist erstmal verhindert." versuchte Goku zu erklären. "In wie fern?" hakte Piccolo nach "Sagen wir ihn hat's umgehauen und muss erstmal das Bett hüten." fasste Goku sich kurz, details wollte er ihm nicht gerade auf die Nase binden.

"Hab es auch schon gesehen Goku. Hoffen wir dass es ihm bald wieder besser geht." sagte Dende und gab Goku ein kaum merkliches nicken, gab ihm zu verstehen dass er bereits bescheid wusste was los war und es nicht verraten würde. Dafür war er Dende sehr dankbar und gab ebenfalls ein kaum merkliches Nicken zurück.

Die Anderen bekamen es zum Glück auch nicht mit, ebenso wenig wie Piccolo der weiter nachhakte "Verstehe, auf ihn können wir momentan eh nicht zählen, er wäre so oder so nur im Weg. Und was ist mit Krillin, warum ist er nicht dabei?" wollte Piccolo wissen.

"Der ist bei Vegeta geblieben, für den Fall dass jemand seine Situation ausnutzt." erklärte Goku worauf Piccolo sich ein kleines grinsen nicht verkneifen konnte.

"Tse, jetzt ist es schon soweit dass Vegeta nen Babysitter brauch? Ich glaubs nich, aber is wohl besser so dass er bei ihm geblieben ist. Wer weiß was da unten derzeit vor sich geht." sagte Piccolo und blickte schließlich ernst zur Erde hinunter.

Dann mischte Tenshinhan sich ein "Apropo, ich kann immer noch nicht verstehen wie du für so einen Mistkerl wie Vegeta so ein Mitgefühl empfinden kannst Son-Goku. Wozu machts du dir solche Mühe? Sobald er sein Gedächtnis zurück hat wird er dir doch eh den Hals umdrehen."

war Tensinhans meinung und klang etwas angesäuert, Goku konnte sich denken warum. Innerlich hatte Tenshinhan ihm nie wirklich verzeihen können was er damals getan hatte, erst recht wo sie sich zum ersten mal begegnet sind und von ihm getötet wurde. Selbst nach all den Jahren, in denen sich Vegeta zum besseren gewandt hatte, konnte er ihn nicht wirklich leiden.

"Na hör mal, würdest du gern allein da stehen wollen wenn du an seiner Stelle dein Gedächtnis verloren hättest? Außerdem ist er neben mir der letzte Sayajin und nur ich kann ihm da helfen sich auch wieder ans Kämpfen zu erinnern. Wir haben uns immerhin schon mehr als einmal gemessen." verteidigte Goku.

"Ich will ja nicht sagen dass du ihn derzeit im Stich lassen solltest. Ich finde es nur merkwürdig dass du ihm trotzdem so viel Vertrauen entgegenbringst, nach alledem was er schon verbockt hat."

"Aber hat sich gebessert." verteidigte Goku "Ach quatscht, überlegt doch mal. Erst hat er uns damals getötet, dann hat er bei den Cyborgs den großen Maker raushängen lassen und zu guter letzt hat er sich freiwillig und mit voller Absicht in die Hände des Feindes begeben um dich fertig machen zu können. Und dir Yamchu hat er sogar Bulma weggeschnappt." begann Tenshinhan aufzuzählen.

"Jetzt mach aber mal nen Punkt. Außerdem hat er mir Bulma nicht ausgespannt, zwischen ihr und mir lief es schon vorher nicht mehr gut. Das ist noch kein Grund ihn schlecht zu machen." fühlte sich nun auch Yamchu angegriffen.

"Ich mach ihn nicht schlecht, das sind Tatsachen." knurrte Tenshinhan.

"Tatsache ist aber auch dass er uns letztendlich geholfen hat. Du hast wohl vergessen dass es Vegeta schließlich war der uns verholpen hat Boo zu besiegen, er hatte den Plan alle wieder zu beleben um Energie für die Gekidama zu sammeln." Verteidigte Goku "Ja schön, aber erst nachdem er sich hat aufpowern lassen und ohne mit der Wimper zu zucken in die Tribüne gefeuert hat, um dir zu zeigen wie scheiß egal ihm die Menschen sind!"

blaffte Tenshinhan ihn schon fast an. "Dennoch hat er letztendlich Einsicht gezeigt, selbst Zeit hat er mir verschafft und hat sich mit dem Dämon angelegt, obwohl er wusste dass er ihm nur halb so viel entgegen zu setzen hatte wie ich.

Er hat beinahe sein Leben gegeben und du willst immernoch sagen dass er ein Arschloch ist,

selbst jetzt wo er nicht der Selbe ist?" verteidigte ihn Goku.

"Ja allerdings. Du vergisst wohl ebenso wie oft er schon ein falsches Spiel gespielt hat, ich kann ihm jedenfalls nicht trauen. Auch jetzt nicht, wo er sich wie ein Weichei aufführt, wer sagt denn dass das nich ne Masche von ihm ist?"

sagte Tenshinhan fast schon giftig.

"Jetzt tust du ihm aber Unrecht. Du warst doch schließlich selbst dabei als Vegeta ohne Gedächtnis aufgewacht ist. Außerdem warum sollte er tun als ob?"

Sagte Goku "Warum regst du dich eigentlich so auf Tenshinhan? Man könnte meinen du fängst langsam ebenfalls an besessen zu werden, wie die Leute da unten." Sagte Chauzu nicht ganz ohne Sorge.

"Davon ab führst du dich gerade auch nicht weniger wie ein Arsch auf." sagte Yamchu und war selbst schon sauer.

"Wie war da gerade, jetzt soll ich hier also der Arsch sein?" brummte Tenshinhan und wurde langsam sauer.

Nun mischte sich Gohan ein und versuchte einen Streit zu verhindern, bevor das ganze aus dem Ruder lief,

sie merkten offenbar gerade nicht wie sich gegenseitig hochschaukelten. "Hey ihr drei jetzt reicht es aber, kommt mal alle wieder runter, das ist nicht der richtige Moment um sich zu streiten! Oder habt ihr vergessen warum wir hier sind?"

"Son-Gohan hat recht. Also erzähl was du gesehen hast Tenshinhan." bat Dende und Tenshinhan beruhigte sich, sah ein dass er gerade überreagierte. So berichteten er und Chauzo im Wechsel was passiert war.

"Verstehe. Klingt so als ob jemand sie verhext hätte, mir kommt das jeden falls ziemlich bekannt vor." meinte Dende nachdem die Beiden zu ende erzählt hatten.

"Geht mir ebenso, meiner Meinung nach kann es nur jemand sein der Magie oder ähnliches beherrscht." meinte Gohan. Goku ging derweil zu Piccolo und sah ebenfalls nach unten. "Also mir würde da schon einer einfallen der das kann, aber der ist bereits tot." sagte Goku schließlich, alle horchten auf.

"Und wer?" fragte Yamchu. "Sagt bloss das wisst ihr wirklich nicht mehr? Babidi hatte eine ähnliche art Zauber drauf, aber der ist wie gesagt bereits tot, also kann er es unmöglich sein." erklärte Goku und sah ernst drein.

"Stimmt, du hast recht. Wieso ist uns das nicht eher eingefallen? Aber..... wenn er es nicht ist wer könnte es dann sein?" fragte sich Yamchu. "Vielleicht einer aus dem gleichen Volk wie er oder einfach nur jemand welcher ähnliche Magie beherrscht." dachte sich Chaozu laut. "Auf jeden Fall macht er da unten ganz schön viel Ärger. Und es ist fraglich wofür der Jenige die Dragonballs nutzen will." sagte Piccolo ernst und klang besorgt.

"Wie viele Kugeln wurden bisher gefunden?" wollte Goku wissen.

"Bis jetzt sind es drei. Ich hoffe die Restlichen sind irgendwo wo sie nicht so schnell zu finden sind."

"Ja hoffentlich. Nur wie sollen wir dagegen vorgehen? Wir können die Menschen ja schlecht für etwas bestrafen für dass sie im Grunde nichts können, abgesehen davon wissen wir nie wen es als nächstes trifft." fragte sich Dende.

"Vielleicht sollten wir die Restlichen selbst aufsuchen." schlug Yamchu vor.

"Keine gute Idee. Damit könnten wir dem Feind zwar in die Quere kommen würden ihm aber gleichzeitig damit helfen alle auf einmal zu bekommen, sollte er sie bei uns finden. Zum zweiten würden wir die Aufmerksamkeit direkt auf uns ziehen und wohlmöglich eine ganze Menschenharr auf den Hals gehetzt bekommen, denen wir damit unnötig schaden."

erklärte Gohan und hatte leider Recht, sprach zudem gleiches Problem an welches Dende bereits erwähnt hatte.

"Dazu würde mir auch kein Ort einfallen wo man sie sicher verstecken könnte." meinte Goku.

"Sollen wir etwa einfach abwarten oder was?" fragte Chaozu.

"Schätze wir haben erstmal keine andere Wahl. Uns bleibt wohl wirklich nur darauf zu warten bis er alle Kugeln hat und sie ihm abzuluxen bevor er sie einsetzen kann, oder einen Wunsch vor ihm zu äußern um uns Zeit zu verschaffen um die Identität dieses Unbekannten zu klären." sagte Piccolo ernst und sah weiter zur Erde herab.

Plötzlich stutze er. "Schätze du hast Recht. Hm? Was ist los?" fragte Goku als er Piccolos Gesichtsausdruck besah.

"Es scheint als habe unser Unbekannter seine Aktivitäten vorerst eingestellt, alle scheinen wieder normal zu sein.

Aber sie scheinen garnicht zu wissen was sie gemacht haben." erklärte Piccolo. "Heißt das er hat aufgegeben?"

fragte Yamchu. "Unsinn. Er wird wohl eher mitbekommen haben dass wir Wind von der Sache bekommen haben,

nachdem Lakeien auf Tenshinhan getroffen sind.

Mit Sicherheit wird er jetzt vorsichtiger und langsamer agieren. Oder vielleicht ist auch nur seine Energie erschöpft." meinte Goku.

"Könnte auch beides stimmen. Aber wie sollen wir nun weiter vorgehen?

Nur abwarten wird uns auch nicht viel bringen." meinte Dende. "Auf jeden Fall müssen wir das im Auge behalten, vor allem die Dragonballs selbst. Ich schlage vor wir treffen uns in zwei Tagen um die gleiche Zeit wieder hier und sehen dann weiter wie er weiter macht, falls er weiter macht und schreiten zur rechten Zeit ein bevor er den Wunsch erfüllt bekommt. Und Goku?" schlug Piccolo vor und wandt sich an den Sayajin.

"Ja?" "Bring den Dragonradar mit als auch Krillin. Falls Vegeta soweit wieder bei Kräften ist soll er auch mitkommen, wir werden jeden einzelnen brauchen wenn wir uns auf die Suche machen, dazu sollte er ja wohl in der Lage sein." meinte Piccolo.

"Geht klar. Hoffentlich ist er dann auch wieder soweit fit." sagte Goku zu.

"Gut dann treffen wir uns übermorgen, um die Mittagszeit alle wieder hier. Dann sehen wir uns in zwei Tagen."

sagte Gohan. Alle nickten und begaben sich nach Hause.

Yamchu folgte Goku wieder zurück zur CC per Teleportation.

-Derweil in der Hölle-

Derzeit ahnte man nicht dass Goku mit seiner Vermutung richtig lag, tatsächlich hatte Babidi bemerkt dass zwei seiner Lakeien mit einem der Z-Kämpfer bekanntschaft gemacht hatten.

Während Babidi die ganze Zeit in seine Kugel zu starren schien durchsuchten Paragus und Broly die Bücher und Pergamente nach besagten Schriften.

Wobei Broly eher nach etwas suchte was ihm helfen könnte sich von Babidis Bann zu lösen, bestenfalls seine dunkle Seite los zu werden, egal wie.

Er wollte weder von jemand anderen noch von der Bestie in seinem inneren beherrscht werden. Er fand auch etwas und durchblätterte es heimlich, es war ein kleines Buch, gefüllt mit Bannzaubern und magischen Tinkturen als auch Combinationen beider, sowie man Zauber damit verstärken konnte.

Paragus hatte derweil auch gefunden wonach er gesucht hatte, ein großes, rotes Buch mit schwarzen und goldenen Verzierungen war gefüllt mit Sagen und Magie der Sayajins aus alten Zeiten und blätterte darin. Irgendwo musste hier geschrieben stehen wie man sich jene Macht aus alter Zeit zu nutze machte, was damit möglich war und wo sie zu finden war.

Paragus grinste in sich hinein als er las um welche art Magie es sich handelte und wo sie war, doch sein inneres Lachen erstarb als er die Bedingungen dazu las.

"So ein mist, das kann doch nicht wahr sein." grummelte er, wurde schließlich auf Babidis Gefluche aufmerksam.

"Sowas Blödes, auf manche Lakeinen man kann sich echt nicht verlassen. Blödköpfe!"

"Was ist denn los? Sag nicht sie haben sich die Dragonballs abknöpfen lassen von diesen Z-Kämpfern."

befürchtete Paragus schon.

"Nein nein, keine Sorge. Die ersten Drei sind sicher in unserem Besitz, aber ein paar haben bekanntschaft mit diesem Drei-Auge und seinem Zwerg gemacht.

Die werden die Anderen sicher schon davor gewarnt haben, dass wir die Kugeln sammeln. Ich werde vorerst meine Suche langsamer gestalten müssen, sonst nehmen sie uns die Kugeln noch schneller ab eher wir hier raus sind." erklärte Babidi.

Na hoffentlich dauert es noch lang genug dachte sich Broly im Hintergrund.

"Ich hoffe du lässt dir damit nicht allzu viel Zeit. Ich habe inzwischen die alten Schriften gefunden und wenn es stimmt, was hier steht, haben wir nicht mehr viel Zeit." sagte Paragus nicht ganz ohne druck.

"Ach hast du? Sehr gut, ich seh es mir gleich mal an. Erstmal muss ich sehen wie ich weiter vorgehen kann." sagte Babidi und widmete sich wieder seiner Kugel.

Broly hatte da einen kurzen Gedankengang um es vielleicht in die Länge zu ziehen, wenn sein Vater davon sprach dass sie nicht viel Zeit hatten.

"Vielleicht wäre es klug sich nach der Stärke der Anderen zu erkundigen.

Immerhin sind schon einige Jahre ins Land gezogen, da werden alle sicher an Stärke und Kampferfahrung gewonnen haben. Sollten sie uns aufhalten wollen könnten wir Probleme bekommen, besonders was Son-Goku und Vegeta angeht. Die werden bestimmt nicht auf der faulen Haut gelegen haben." meinte Broly, wurde darauf von Babidi etwas giftig angesehen.

"Dich hat keiner nach deiner Meinung gefragt! Aber du hast nicht ganz unrecht, wenn die uns in die Quere kommen könnte unser schöner Plan dahin sein.

Ich sollte wirklich nicht nochmal den selben Fehler wie damals begehen und ihre Stärke unterschätzen." meinte Babidi. "Dann Prüfe es, aber schnell." drängte Paragus.

"Nur die Ruhe, mach mir keinen Stress. Dann wollen wir mal sehen." Babidi machte einige Handbewegungen um seine Kugel und versuchte die Stärke der Anderen genau zu analysieren. "Hmmm, alle sind durchaus stärker geworden, aber keineswegs eine wirkliche Bedrohung. Son-Goku allerdings..... wie eh und je wohl der Stärkste, aber er scheint im Moment wohl nicht so sehr im Training zu sein.

Dennoch hab ich noch keine Idee wie wir ihn ausschalten können. Auf jeden Fall will ich ihn vorher schön leiden lassen, nur wie ist die Frage. Der Kerl hat so gut wie keine Schwächen." grübelte Babidi während er in seine Kugel blickte.

"Und was ist mit Vegeta? Schließlich gilt ihm unser Rachzug." wollte Paragus wissen.

"Stimmt. Dann wollen wir mal sehen." murmelte Babidi und stutzte im nächsten Moment

"Was? Das kann ja nich..... na das is ja....." auf einmal fing Babidi an freudig zu grinsen und jubelte regelrecht auf

"Ich fasse es ja nich, das ist ein Wunder! Das ist ja perfekt! Perfekt, Perfekt perfekt! Das ist ja kaum zu glauben! Das Schicksal spielt uns regelrecht in die Hände, besser geht es garnicht! HahaHAAA!"

Paragus und Broly waren verwundert, worüber freute sich dieser Zwerg so sehr?

"Was soll das heißen? Red Klartext!" forderte Paragus, Babidi lachte daraufhin weiter vor sich hin und erklärte wieso, sein freudiges Grinsen wurde immer breiter. "Was das heißt fragst du?

Ganz einfach, Vegeta wird uns keinerlei Widerstand mehr leisten können, der Gute hat sein Gedächtnis verloren! Besser geht's nicht, das ist geradezu ein gefundenes Fressen für jeden Magier, nichts ist leichter zu kontrollieren und zu manipulieren als ein leeres Gefäß dass sich nicht wehren kann! Hihahaha! Sein Kopf wird mir geradezu auf dem Silbertablett serviert! Hach, was ich alles mit seinem leeren Verstand anstellen könnte. Hihi!" Freute er sich weiter und begann um seine Kugel gerade zu vor Freude zu tänzeln und begann sich zu überlegen was er tun könnte.

"Hach das ist zu herrlich! Aber wie stelle ich es an? Ah! Ich weiß! Ich verwandle ihn in einen Floh, in einen winzigen Floh. Den pack ich in eine Schachtel und die kommt in eine weitere Schachtel und die schicke ich dann an mich selbst. Und wenn sie ankommt... hihi, mach ich sie platt MIT EINEM HAMMER!! Hahahaa! Oder um Kosten zu sparen könnte ich ihn auch gleich sofort erledigen." Babidi kriegte sich fast garnicht mehr ein vor Freude.

"Babidi, jetzt werd nicht albern! Außerdem passt mir das garnicht! Wenn ich mich an Vegeta rächen will sollte ihm voll bewusst sein was ihm blüht und wofür er leiden soll! Außerdem wäre es viel zu leicht ihn sofort aus dem Weg zu räumen." sagte Paragus fast schon sauer.

"Nur die Ruhe mein Bester, gönn mir doch die Freude, ich mach nur Scherze. Natürlich werd ich ihn nicht gleich töten, das wäre wirklich zu leicht. Außerdem, wo bleibt denn dann der Spaß? Hihi. Aber ich werde mich hüten müssen, mit Sicherheit werden die Anderen ein Auge auf ihn haben." beruhigte sich Babidi langsam, dann sprach Paragus noch etwas an was er im Buch der Schriften gefunden hatte. Doch darauf fiel ihm vorerst noch etwas anderes ein.

"Das ist wohl wahr. Gerade Son-Goku wird ihn sicher nicht aus den Augen lassen. Sein Mitgefühl für seine Freunde ist dafür viel zu groß, als dass er jemanden hängen lassen könnte. So viel Güte und doch so eine Kampfkraft, es ist mir immernoch schleierhaft wie das für einen Sayajin seiner Stärke zusammenpasst." Paragus war es wirklich bis heute ein Rätsel. "Wohl wahr. Aber vielleicht ist er auch einfach nur ehrgeizig genug um so stark zu sein. Auf jeden Fall werd ich mir etwas für ihn überlegen müssen, damit wir an Vegeta überhaupt erst ran kommen. Hmpf." Badidi begann zu überlegen und legte eine Hand ans Kinn.

Während dieses Gesprächs erschienen in der Kugel immer wieder Bilder der Z-Kämpfer, besonders von genannten Sayajins. Broly riskierte fast nur flüchtige Blicke, denn schon bei einem kurzen Blick auf Son-Gokus Erscheinung begann sein innerer Dämon in ihm hochzukochen, er musste höllisch aufpassen dass er nicht begann wieder durchzudrehen. Auch wenn Babidi sich seiner bemächtigen konnte wollte er kein Risiko eingehen, davon ab dass er es nicht wollte zur Bestie zu werden und unkontrolliert zu wüten. Broly war es sowieso schleierhaft warum er so einen Hass gegen ihn hegte und schon beim blossen Anblick die Wut in ihm hochkochen lies. Schließlich kannte er ihn kaum und getan hatte Son-Goku ihm auch nichts.

Das Einzige was sie gemeinsam hatten war der Tag ihrer Geburt und dass sie Sayajins

waren, aber das allein konnte nicht der Grund für seine unbändige Wut auf ihn sein. Nein, da musste es weitaus mehr geben, er spürte es einfach, aber er wusste nicht was es sein konnte und eine Antwort hatte er bis jetzt weder in sich selbst noch irgend einen dieser Bücher gefunden. Vielleicht stand es ja in jenem welchen auf dem Podest ausgebreitet war, jenes welches die Schriften der alten Zeit beinhaltete.

Auf eben dieses kamen die Beiden schließlich darauf zurück, Babidi wollte nun genaueres wissen und sah von seinem Gedanken zu Paragus auf.

"Wie auch immer, die Dragonballs haben erstmal Vorrang. Du sagtest du hättest etwas gefunden?

Was genau dass du mich hetzen musst?" wollte er wissen und schwebte wieder vom Boden auf Augenhöhe.

"Etwas höchst interessantes. Wenn ich es mir recht überlege kommt uns seine Amnesie gerade recht, wir werden ihn wohl noch brauchen. Lies selbst."

meinte Paragus und bat Babidi sich jene Zeilen anzusehen.

Babidi schwebte zum Podest und liess Zeile für Zeile. "Na dann wollen wir mal sehen. hmmm.....hmm..... verbannte.....die letzten schufen ein eigenes Land und hüten bis heute die Magie der alten Könige, dieses Land befindet sich jenseits von Erde auf der Erde..... Na das passt für dich ja schon mal wie die Faust auf's Auge, Paragus. Wolltest du deinen Stützpunkt nicht sowieso auf der Erde errichten?"

"Ja das trifft es wirklich perfekt. Aber lies weiter, dann weißt du was ich meine."

Babidi liess weiter.

"Na schön..... behütet wird das Land durch die Magie einer Zauberin, gab ihre Gestalt auf..... ach das überspring ich mal, das ist unwichtig. Aha, hier steht's ja.

Die Magie und Herrschaft kann nur erlangt werden wenn.....moment mal, da muss ich mal kurz überlegen....." murmelte Babidi seinen letzten Satz eher er weiter sprach.

"Und siehst du nun was ich meine?" fragte Paragus.

"Ja allerdings. Aber sei beruhigt, wir haben noch genügend Zeit. Der Silbermond ist erst in ein paar Tagen,

da können wir noch lange genug für unsere Herrschaft planen."

grinste Babidi.

Broly stutze und musste nachfragen, irgendwas musste dort stehen was nicht gut ausgehen konnte, das sagte ihm sein Gefühl. Vielleicht konnte er etwas dagegen tun, doch musste er erst wissen was es war, also fragte er.

"Ich verstehe nicht ganz, was ist der Silbermond und wie steht das im Zusammenhang?"

Babidi sah ihn daraufhin hinterlistig grinsend an, irgendwas musste ihnen wohl in die Hände spielen, er wandt sich aber keineswegs vom Buch ab.

"Gerade du kannst dich bald glücklich schätzen, mein Bester. Hör gut zu was hier steht.

Laut diesen Aufzeichnungen wird einem die Magie der alten Könige nur jene übertragen welche selbst dem Adel angehören. Sollte ein Prinz oder eine Prinzessin an jenem Ort in der Nacht des Silbermondes, wenn der Mond der Erde am nächsten steht und seine volle Kraft entfaltet, ihr Liebesgelübde/ Jawort ablegen so werden ihm/ ihr alle Macht übertragen sowie ihrer Familienangehörigen. Aber nur zu diesem

Zeitpunkt und nur an diesem besonderen Ort."

erklärte Babidi und blickte zu Broly, dieser überlegte kurz und fühlte sich im nächsten Moment überrumpelt.

"Moment, heißt das ich soll...? Nein vergiss es, das geht zu weit! Außerdem ist Vegeta ein Kerl, das wird nie und nimmer funktionieren, dass uns die Macht übertragen wird." meinte Broly fast schon sauer.

Doch die Zwei sahen das anders. Babidi grinste

"Darüber mach dir mal keinen Kopf, was das angeht werd ich ihn schon zurecht biegen, seinen Verstand gleich mit, hihi. Hach, ist das schön und nachdem, was hier steht, kann auch nur ein Angehöriger der Königsfamilie, der darüber verfügt, die dazugehörige Magie jemandem nicht adeligen zusprechen. Also Paragus, sobald wir diese Macht haben sprichst du mir sofort alle Magie dieses Reiches zu.

Wenn uns das gelingt kann uns keiner mehr aufhalten." Grinste Babidi breit und sah ihre Herrschaft schon vor sich.

"Davon kannst du ausgehen, die Magie ist dir sicher, versprochen Babidi.

Doch zuerst müssen wir weiter voranschreiten." sagte Paragus.

"Wohl wahr, ich freu mich schon richtig darauf Vegeta den Verstand zu vernebeln. Dann wollen wir mal sehen, aber ich muss vorsichtig wegen Son-Goku sein." sagte Babidi. Broly musste darauf noch etwas ansprechen.

"Augenblick, zählt das überhaupt wenn du Vegeta veränderst? Ich meine, hat das überhaupt wirkung wenn du einen Mann in eine Frau verwandelst?" fragte Broly während Babidi seine Kugel zu sich schweben lies und sie nun in einer Hand hielt.

"Klar zählt das, was für eine dumme Frage. Ich dulde keine Widerrede, du wirst uns dabei helfen diese Macht zu erlangen indem du Vegeta heiratest.

Als Teil der Königsfamilie können wir so ohne umschweife über sie verfügen.

Aber nun mal schauen wie..... ach was, da wird uns ja mal wieder in die Tasche gespielt, ich muss ihn garnicht umwandeln, das hat sich bereits erledigt." meinte Babidi und grinste erneut.

"Was?" stutze Paragus und sah in die Kugel. "Tatsächlich. Ich dachte diese Fähigkeit wäre im laufe der Zeit aus dem Adel bereits verschwunden, scheint wohl nicht der Fall zu sein. Umso besser für uns." sagte Paragus.

Unter den Sayajins wurde früher darüber meist nur unter vorgehaltener Hand erzählt, bei den Unterklassen kam diese Fähigkeit auch vor doch gerüchteweise schien es dass sie nicht so häufig wie beim Adel vorkam. Der Grund dafür wurde eher geheimgehalten, sowie darüber dass sie überhaupt im Königshaus existierte, doch leider fanden doch einige Worte weg zum Volk.

"Ja allerdings, Paragus und ich sehe noch etwas, hihi. Wenn dem so ist, was ich sehe, können wir Son-Goku mit unserem Plan gleich mit in die Pfanne hauen." lachte Babidi.

"Wie meinst du das?" fragte Paragus.

"So wie es scheint hat unser lieber wohl eine kleine Romanze mit ihm angefangen.

Ach wie herrlich, ich weiß schon genau wie ich ihn leiden lassen werde.

Das Schicksal liefert uns alle Puzzelteile die wir brauchen, wir brauchen es nur noch zusammenzusetzen." erklärte Babidi.

"Und was genau hast du vor?" wollte Broly wissen. "Na ganz einfach. Dieser Goku hat

so gut wie keine Schwächen, nicht wahr? Nun... was ist wenn ihr ihm nicht von außen sondern von innen heraus schaden zufügen? Es gibt nichts leichteres zu zerstören als ein frisch verliebtes Herz, was wird wohl mit ihm geschehen wenn sein geliebter Vegeta plötzlich jemand anderen anheimelt?

Sein Herz wird in tausend Teile zerspringen, was wäre dann leichter zu besiegen als ein Krieger mit einem gebrochenen Herzen? Ach ja die Liebe..... so mächtig und gleichzeitig so leicht zu brechen, hihi.

Damit hätten wir unseren Plan.

Aber ich werde mir das hier noch mal genau ansehen, nicht dass uns noch was Schwierigkeiten macht. Aber.... was zum?" erklärte Babidi, blätterte in dem Buch und sah überrascht als das Buch plötzlich mitten drin endete.

Nur noch abgerissene kleine Reste zierten den Rest des Buches. "Das darf doch nicht wahr sein, da fehlt ja fast ne ganze Hälfte! Grrr, so ein Dreck, wo ist der Rest des Buches? Hast du nichts weiteres mehr gefunden?" knurrte er Paragus an, jener war selbst erstaunt dass die Hälfte fehlte.

"Das kann doch nicht sein! Und nein, das war alles was es hier zu finden gab."

"Unmöglich, irgendwo muss der Rest sein." Babidi war sauer und knirschte mit den Zähnen.

"Na zum Glück." murmelte Broly erleichtert, der Gedanke Vegeta heiraten zu müssen behagte ihm garnicht, eher im Gegenteil, ihm fuhr ein ungenehmer Schauer über den Rücken. Mit seinem gemurmelt zog er damit allerdings Babidis Blick auf sich.

"Was murmelst du da vor dich hin? Hast du wieder was zu sagen?" fragte er den Angesprochenen fast schon zischend. "Nein, garnichts." hob Broly abwehrend die Hände, dabei fiel Babidi das kleine Buch ins Auge, welches Broly die ganze Zeit durchblättert hatte. "Sag mal was du denn da eigentlich die ganze Zeit gelesen?

Los zeig mal her!" forderte Babidi und lies es aus seiner Hand zu ihm schweben, Broly wollte es sofort wieder schnappen aber er lies es dann doch bleiben, was hätte er auch tun können?

Als Babidi es in Händen hielt und kurz drin blätterte lächelte er und sah vom Büchlein wieder zu ihm.

"Na sowas, ich muss dich doch mal unerwartet loben. Da hast du wirklich etwas sehr nützliches gefunden, damit kann ich meinen Bann verstärken und sicher gehen dass er sich auch wirklich nicht daraus befreien kann."

"Wird das denn überhaupt nötig sein? Ohne seinen Stolz ist Vegeta doch so schon wehrlos genug." meinte Paragus

"Das mag sein, aber sicher ist sicher. Ich will kein Risiko eingehen und besser nichts auslassen. Es kann trotzdem passieren dass er sich unerwartet befreit, so wie damals. Und wer weiß welchen Einfluss noch Son-Goku auf ihn haben könnte, da lege ich lieber doppelte Schlösser an."

meinte Babidi, klappte das Büchlein zu, steckte es in seine Hosentasche und blickte noch mal in seine Kugel.

"Dann sollten wir schnell weiter unseren Plan in die Tat umsetzen." begann Paragus erneut zu drängen.

"Immer mit der Ruhe, wir haben noch genug Zeit bis zum Silbermond. Abgesehen

davon..... kann ich Vegeta erstmal nicht kontrollieren." "Was? Wieso?" stutze Paragus.

"Ganz einfach, der gute macht gerade die kleinen Leiden einer Frau durch und hat fast keine Kraft mehr.

Lassen wir ihn erstmal noch ein bisschen ruhen, so geschwächt nützt er mir leider herzlich wenig. Davon ab lassen wir die Beiden noch ein bisschen Zeit miteinander verbringen, umso schmerzhafter wird es hinterher für Son-Goku sein, hihi." grinste Babidi in sich hinein.

"Ja das stimmt wohl. Aber zunächst müssen wir die andere Hälfte des Buches finden." meinte Paragus nicht ganz ohne Sorge. "Allerdings, wenn in der anderen Hälfte Gegenzauber stehen brauchen wir sie erst recht. Oder was ich noch mehr hoffe..... vielleicht ein paar noch viel mächtigere Künste." Babidis Gesicht zierte ein finsternes und gieriges Grinsen, offensichtlich meinte er damit dunkle und verbotene Künste. Broly musste innerlich schlucken, das Ganze behagte ihm garnicht, noch dazu dass er so sehr damit hineingezogen wurde und das auch noch gegen seinen Willen.

Er blickte erneut zum großen Buch, dann fiel ihm etwas auf, eine kleine weiße Papierecke guckte zwischen den letzten zwei Seiten hervor. "Da scheinst du eine Seite übersehen zu haben." meinte er schließlich und hoffte dort stand etwas womit sie zeit verlieren könnten. Der Magier stutze, sah die hervorstehende Ecke und schlug die Seite auf.

Tatzächlich klebte ein kleiner Zettel mit einer Bemerkung an der letzten Seite.

"Na sowas..... hm. Oh sehr gut, danke für den Hinweis, wer auch immer den hinterlassen hat. Jetzt wissen wir wo die zweite Hälfte ist. Muss wohl ne Hohlbrine von Praktikant eingeklebt haben." sagte Babidi.

"Und wo ist sie?" wollte Broly wissen.

"Nun dafür müssen wir uns zwar etwas durchkämpfen aber dafür haben wir ja dich, mein Werkzeug.

Die zweite Hälfte wurde in den Himmelsarchiven versteckt.

Na dann machen wir uns mal langsam auf dem Weg und holen sie uns, bevor hier noch irgendwo Wachen angestiefelt kommen. So langsam kommt alles ins rollen, du kannst schon mal die Hochzeitstorte bestellen.

Schon bald werden die Glocken zur Einläutung unserer Herrschaft ertönen, Haha!" lachte Babidi.

Was keiner der Drei merkte war dass sie bereits eine ganze Weile beobachtete wurden. Nah des Tores zum Raum in dem sie sich befanden standen je eine Person und lauschten, passten höllisch auf nicht enddeckt zu werden und hatten ihre Auren gelöscht. "Hast du das gehört?" flüsterte der Langhaarige der Beiden.

"Allerdings, ich wusste doch dass dieser Veräther Paragus etwas vor hat. Es war eine gute Idee ihnen zu folgen."

sagte der Glatzköpfige.

"Schon, aber was sollen wir jetzt tun? Von hier aus können wir nichts unternehmen und sie angreifen bringt auch nichts. Entweder macht Babidi uns ebenso zu seinen Sklaven oder wir werden von diesem Broly aus der Existenz gefegt."

"Tja..... so weit hab ich ehrlich gesagt auch nicht gedacht. Hmm..... auf jeden Fall stinkt

es gewaltigt nach Ärger.

Noch dazu ziehen sie deinen Bruder und Vegeta mit in die Sache rein. Das wird dem König nicht gefallen, wenn er davon Wind bekommt, Radditz." "Nappa, das ist die Idee." "Wie jetzt?"

"König Vegeta kann als Einziger von uns die Kugel in der Hölle nutzen.

Auch wenn es ihm nicht passen wird, wir müssen ihm bericht erstatten und ihn bitten die Anderen zu warnen. Wenn die Zwei an diese Macht ran kommen ist nicht nur das Diesseits sondern auch das Jenseits bald im Eimer und wir gleich mit."

"Du hast recht. Sehen wir zu dass wir wegkommen, unzwär schnell. Bis wir wieder am anderen Ende der Hölle sind dauert es ewig." angesprochener nickte.

Auf leisen Solen verliesen sie das Gebäude und flogen sofort zurück zum anderen Ende der Hölle.

Dort wartete bereits genannter und sah in die riesige Kristalkugel, welche auf einem Berg von Kristalen lag.

Er hatte bereits die Gefahr gespürt und wartete die Nacht der Erde ab. Erst dann konnte er ihn nicht nur warnen,

sondern er musste seinem Sohn eine noch sehr wichtige Sache mit auf dem Weg geben.

Innerlich hoffte er, Vegeta würde sich auch später noch daran erinnern.

//So, das war´s mit Kapitel 6 und hoffe es hat euch gefallen. Ein paar Sachen, merk ich schon mal an, werd ich erst gegen Ende der Geschichte aufklären. Davon ab hoffe ich es ist euch nicht zu lang gerraten, da die voherigen Kapitel ja doch recht kurz waren, dies hier ist auch länger geworden als geplant aber mein Kopf hatte so viele Ideen die einfach noch rein mussten XD Schätze aber mal das ist ok für euch, nachdem ich so lang nicht geschrieben habe, zudem ich hoffe nich allzu sehr vom meinen alten Schreibstil verloren zu haben ^^´ Davon ab hoffe ich dass ihr bei der Stelle mit der Ärztin nicht zu sehr an Klinik am Südring gedacht habt, wenn doch tuts mir leid und selbst zugeben dass ich die gute Deby fischer vor Augen hatte bei der ^^´

Muss auch zugeben dass ich bei der Zene auch seeehr mit mir selbst gerungen habe ob ich das wirklich so schreiben bzw einbaue, hoffe es war euch nicht zu ecklig falls doch tut es mir echt leid ^^´

Nun gut, hoffe es hat euch gefallen und freut euch auf´s nächste, ich fang sofort an zu tippen. Ich kann schon mal verraten dass die kleine Jindujun wieder vorkommen wird, also freut euch und schon mal und danke im Vorraus für die Kommis :) Ach ja, schreibt mir doch auch bitte ob euch das Kapitel nicht doch zu lang war oder genau richtig.

Grüße eure KagomeChan1 :D //